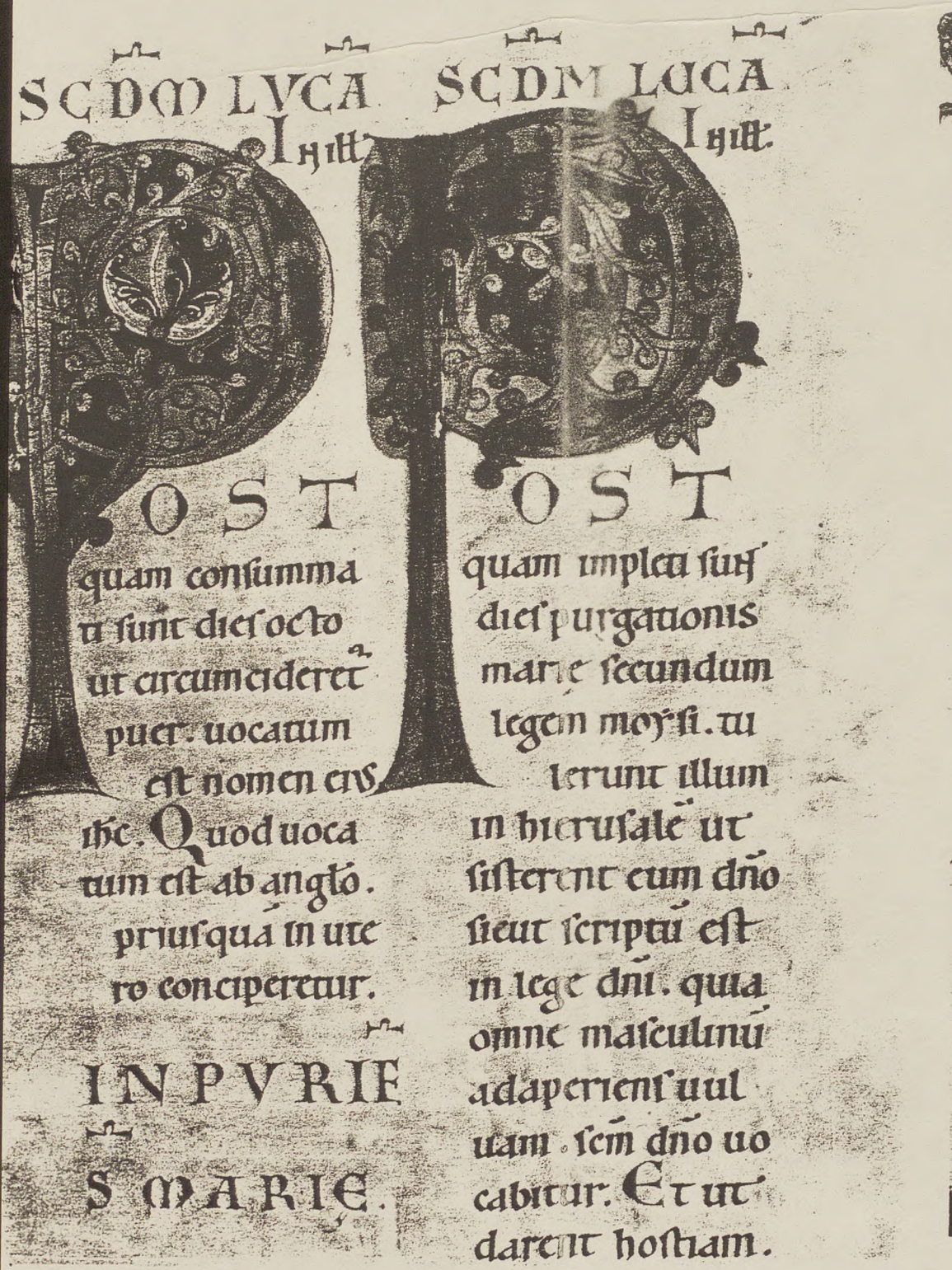
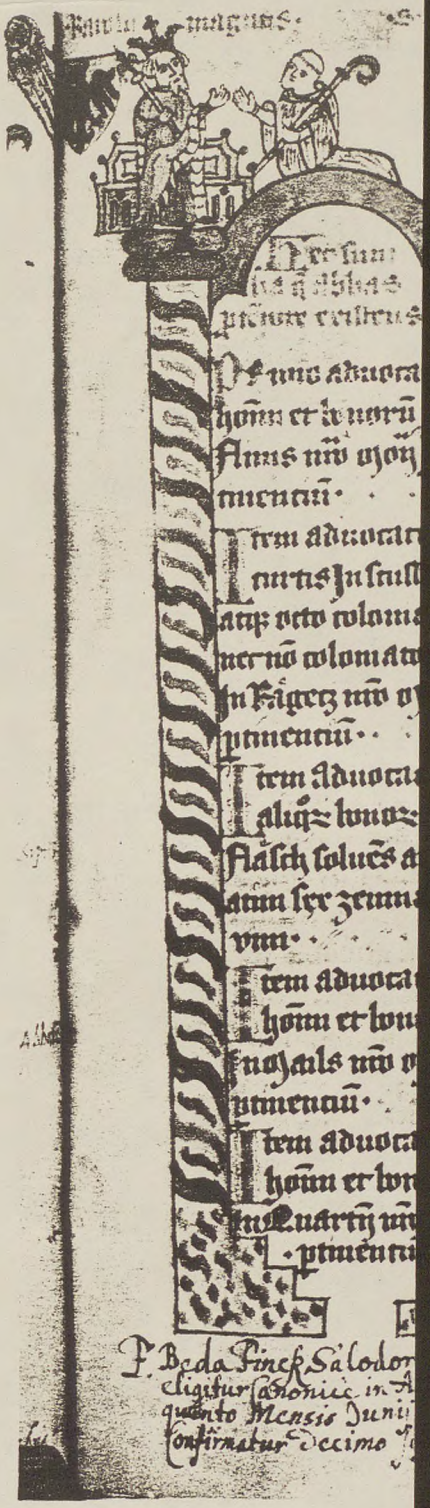

SCDM LUCA
Initt.
OST
quam consumma
ti sunt dies octo
ut circumcideret
puer. uocatum
est nomen eius
ihc. Quod uoca
tum est ab angło.
priusqua in ute
ro conciperetur.
INPURIF
S MARIE.
SCDM LUCA
Initt.
OST
quam impleti sunt
dies purgationis
marie secundum
legem moysi. tu
lerunt illum
in hierusalē ut
sisterent eum dño
sicut scriptū est
in lege dñi. qua
omne masculinū
adaperiens uul
uam. sēm dño uo
cabitur. Et ut
darent hostiam.


ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. 2, f. 9, 30

Brückner
SMHA 1 (1935)

Taf. XXXVII

DAS GOLDENE BUCH VON PFÄFERS



Liber Aureus, Codex Fabariensis 2 aus dem Stiftsarchiv Pfäfers
(im Stiftsarchiv St. Gallen)

Akademische Druck- u. Verlagsanstalt Graz/Austria



DAS GOLDENE BUCH VON PFÄFERS

Folio 16v Der Evangelist Markus

SCDM LVCA. SCDM LVCA.

Ihm. Ihm.

POST quam consumma ti sunt dies octo ut circumcideret a puer. uocatum est nomen eius ihc. Quod uoca tum est ab angło. priusqua in ute ro concipereatur.

INPVRIE

S MARIE.

POST quam impleti sunt dies purgationis marie secundum legem moysi. tu lerunt illum in hierusale ut sisterent eum dño sicut scriptu est in lege dñi. quia omne masculinu adaperiens uul uam. sem dño uo cabitur. Et ut darent hostiam.

DAS GOLDENE BUCH VON PFÄFERS

Folio 9r Prunkinitialen zu Beginn des Lukas-Evangeliums

Die Handschrift - St. Gallen, Stiftsarchiv, Codex Fabariensis 2 des Stiftsarchivs Pfäfers, Sammelhandschrift mit 106 Seiten (fol. Ir–52v) im Format 281 x 188 mm. Die Handschrift setzt sich aus drei Teilen zusammen: Teil 1 (fol. Ir–28v) enthält ein Evangelistar mit späteren Eintragungen von Urbaren (aus dem frühen 14. Jh.). Der Buchschmuck umfaßt vier ganzseitige Evangelistendarstellungen und zahlreiche Goldinitialen. Entstehungszeit: um 1070–1080. Dem engeren Umkreis der Reichenauer Buchmalerei zuzuweisen. Teil 2 (fol. 29r–40v) enthält eine Äbteliste von Pfäfers, Besitzaufzeichnungen und historische sowie Rechtstexte. Durchgehend kolorierte Federzeichnungen. Entstehungszeit: um 1400, Pfäfers. Teil 3 (fol. 41r–52v) enthält die deutsche Übersetzung der im Evangelistarteil nachgetragenen lateinischen Offnungen und Rechtstexte. Entstehungszeit: um 1450, Pfäfers. Einband: Roter Velourseinband mit vergoldeten Silberbeschlägen und Schließen von 1590.

Geschichte der Handschrift

Mit dem „Goldenen Buch von Pfäfers" (Kanton St. Gallen, nördlich von Chur, bei Bad Ragaz gelegen) verwahrt das Stiftsarchiv in St. Gallen seit 1838 ein in mehrfacher Hinsicht äußerst bemerkenswertes Dokument mittelalterlicher Kunst- und Kulturgeschichte. In ihrer vorliegenden Form verbindet die Handschrift drei unterschiedliche Teile, die nur auf den ersten Blick nicht mehr als lose zusammenzuhängen scheinen.

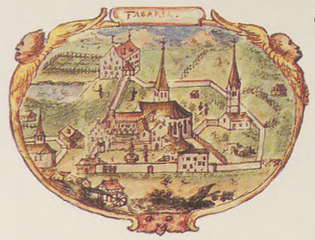
Die Geschichte des Liber Aureus beginnt um 1070, als aus der Benediktinerabtei Pfäfers an einen professionellen Kalligraphen und Illuminator der Auftrag zur Abfassung eines Prachtevangelistars erging. Der neue Codex sollte für den liturgischen Bereich die Nachfolge des weltberühmten karolingischen Liber Viventium antreten. Dieser hatte – ursprünglich ebenfalls als Evangelistar angelegt – durch spätere Eintragungen von Verbrüderungslisten, Inventarverzeichnissen sowie Rechts- und Traditionsnotizen immer mehr die Funktion eines Memorialbuches des geistigen, kulturellen, religiösen und rechtlichen Lebens des Klosters erlangt.

Die künstlerische Ausstattung

Bedeutung und wirtschaftliche Stärke der Abtei Pfäfers, die seit 740 zu einem geistlichen Zentrum von enormer Ausstrahlung herangewachsen war, wird in der erlesenen Ausstattung des „neuen" Evangelistars deutlich. Vier ganzseitige, wie Tafelbilder gerahmte, mit kostbarem, marmoriertem Purpurgrund unterlegte Darstellungen der Evangelisten markieren den Beginn der einzelnen Evangelien. Formal und stilistisch stehen diese Miniaturen mit ihren kulissenartig verwendeten Architekturen, der stilisierten Pflanzenornamentik der aufwendigen Rahmung sowie dem Kopftypus und der Physiognomie der Figuren noch ganz in der Tradition der berühmten Schule des Inselklosters der Reichenau. Diesem Zentrum der ottonischen Buchmalerei ist auch die auf wenige Töne reduzierte, vornehme, harmonische Farbgebung, die durch die Verwendung von Gold akzentuiert wird, zu verdanken. Gliedernde und schmückende Funktion vereinen zudem die sorgfältig ausgeführten Initialen zu den 31 ausgewählten, als Lesungen im Gottesdienst verwendeten Evangelientexten. Farbige Hintergründe und Konturen erhöhen die Leuchtkraft der goldenen, vegetabil überwucherten Buchstabenschäfte. Eine typengeschichtliche Rarität stellt die zweispaltige Anlage des Textes dar. Sie findet sich in keinem anderen der bisher bekannten ottonisch-salischen Evangelistare.

Die Funktion des Liber Aureus

Mehr als zwei Jahrhunderte lang diente der Liber Aureus ausschließlich dem liturgischen Gebrauch, ehe man zu Beginn des 14. Jh.s daranging, die textfreien Spatien und frei gelassenen Seiten mit Offnungen (Besitz- und Rechtsaufzeichnungen) zu füllen. Vermutlich waren in dieser Zeit alle leerstehenden Folios des Liber Viventium bereits vollgeschrieben, sodaß das „Goldene Buch" nunmehr dieselbe Bedeutungserweiterung und -verschiebung wie sein Vorbild anzunehmen begann. Seine entscheidende Umfangserweiterung erlebte der Codex im 14. und 15. Jahrhundert, als dem 28 Blätter umfassenden Evangelistar zwei anscheinend



Das Kloster Pfäfers, 1628



Folio 29r Liste der Äbte von Pfäfers

unabhängig davon geschriebene Teile hinzugebunden wurden. Der ältere, um 1400 entstanden, enthält eine Liste der Äbte von Pfäfers, ein Verzeichnis der Vogteien, Lehens- und Patronatsrechte sowie zwei lateinisch abgefaßte Texte über mittelalterliche Rechtsstreitigkeiten der Abtei. Als auffallende formale Gestaltungselemente dieses Abschnittes sind die Doppelarkaden zu nennen, in deren Bogenöffnungen der Text eingeschrieben ist. Über ihnen erscheinen die historischen Figuren hoher weltlicher und geistlicher Würdenträger. An diesen kolorierten Federzeichnungen lassen sich deutlich Merkmale des Internationalen Weichen Stils ablesen, womit der Liber Aureus zu einem der ganz seltenen Zeugnisse dieses Stils in der Buchkunst zählt. Der abschließende Teil des Codex enthält die um 1450 durchgeführte, teils wörtliche Übersetzung der lateinischen Urbare des beginnenden 14. Jh.s in deutscher Sprache. Vereinzelte Nachträge und Ergänzungen aus dem 17. und 18. Jahrhundert beweisen, daß der Liber Aureus bis zur Auflösung des Klosters Pfäfers im Jahr 1838 im Gebrauch war.

Der Einband

Seinen Namen verdankt das „Goldene Buch" zum einen dem sehr aufwendigen Goldschmuck der Miniaturen und Initialen, zum anderen aber auch den vergoldeten Silberbeschlägen seines prunkvollen Renaissance-Einbandes. Die um 1590 gearbeiteten, auf rotem Velours liegenden, fein ziselierten Reliefs belegen die große religiöse und politische Bedeutung, die der Abtei Pfäfers noch in dieser Zeit zukam.

Die Bedeutung des „Goldenen Buches"

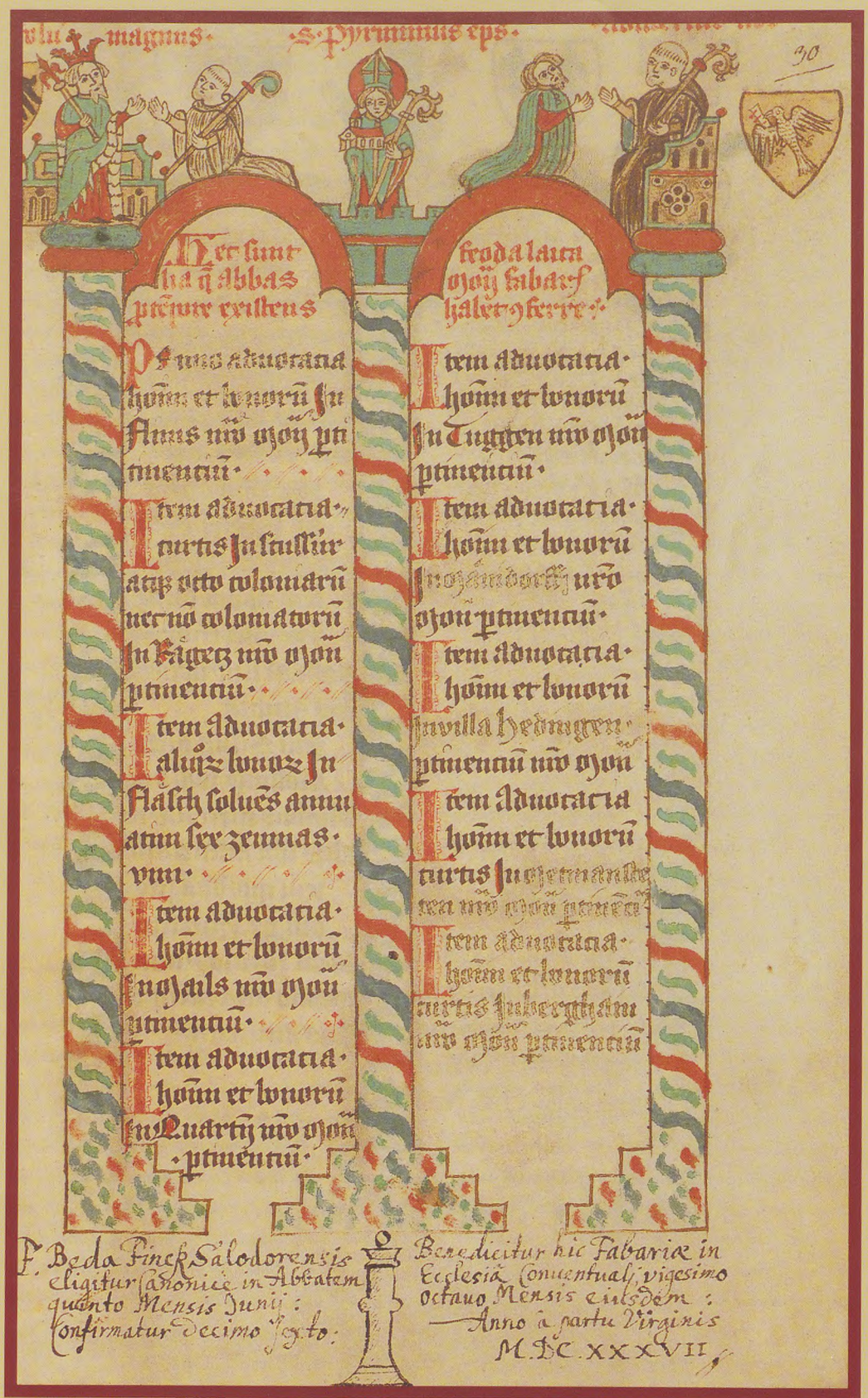
Der Kunsthistoriker wird am Liber Aureus vor allem die Präsenz zweier unterschiedlicher Stilepochen – des ottonisch-salischen und des Internationalen Weichen Stils – schätzen, der Liturgiewissenschaftler wird die mit Johannes, Lukas, Markus und Matthäus in seltener Abfolge gereihten Evangelientexte hervorheben, Historiker und Rechtshistoriker werden die aufschlußreichen Eintragungen zur Organisation und Verwaltung sowie über Besitz- und Rechtsverhältnisse der Abtei Pfäfers würdigen. Die Bedeutung des „Goldenen Buches" geht jedoch über solche Einzelbetrachtungen weit hinaus. In der Verbindung der unterschiedlichen Texte, die ihre geistigen und materiellen Lebensgrundlagen betreffen, umspannt der Codex gleichsam die Existenz der Mönche von Pfäfers. Mit dem Liber Viventium bildet der Liber Aureus ein Corpus, das zu den bedeutendsten Memorialbüchern des Mittelalters gehört.

Das Faksimile

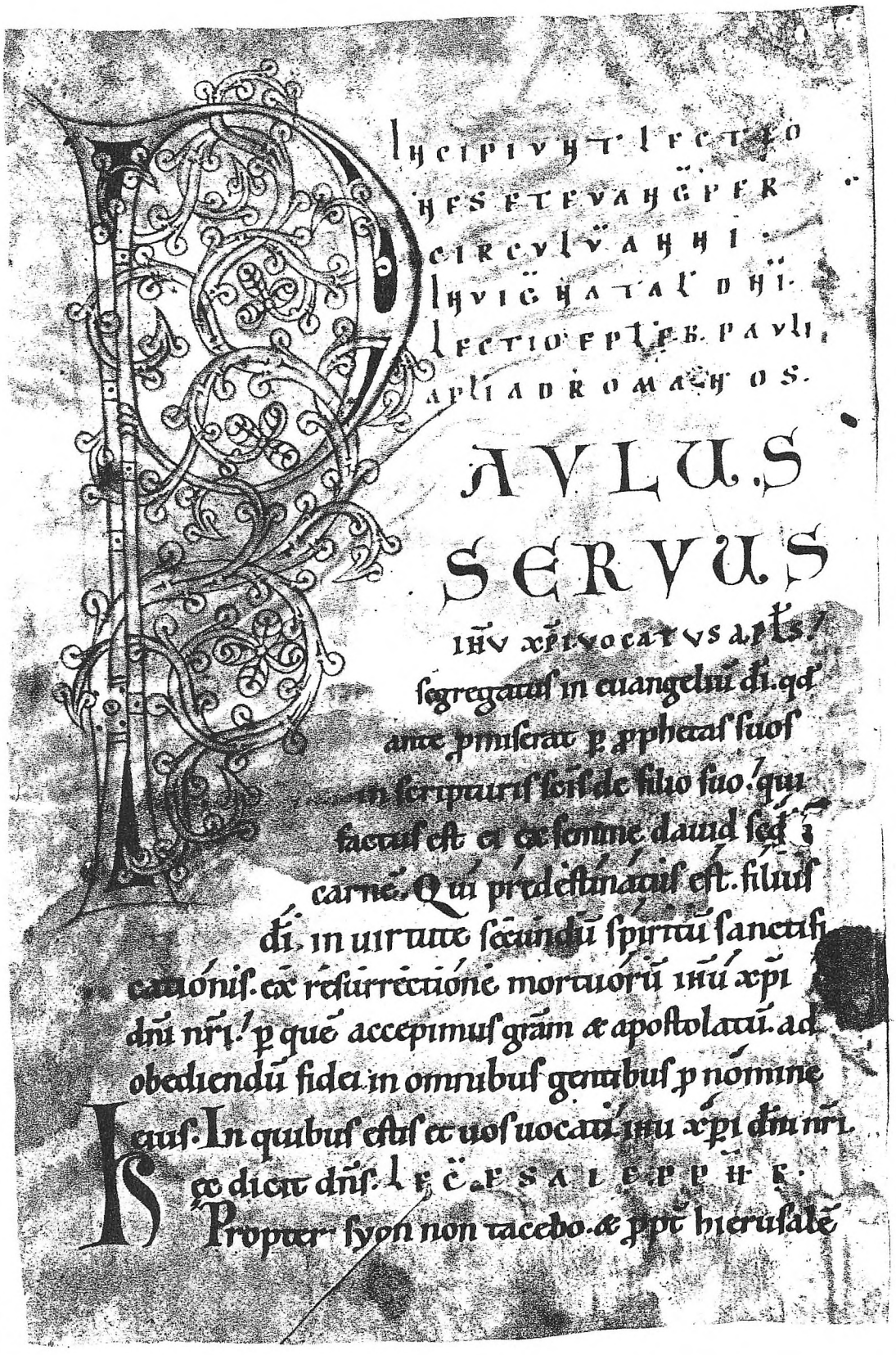
Die Faksimile-Ausgabe des „Goldenen Buches von Pfäfers" gibt die Handschrift vollständig, im Originalformat und bis ins kleinste Detail farblich getreu wieder. Der Druck erfolgt auf einem säurefreien Papier, das eine praktisch unbegrenzte Haltbarkeit garantiert. Alle Blätter sind dem Original entsprechend randbeschnitten. Die einzelnen, manuell fadengehefteten Lagen sind in eine Samtdecke gebunden. Die Faksimile-Ausgabe des „Goldenen Buches von Pfäfers" erscheint in einer einmaligen, limitierten Auflage von insgesamt 480 Exemplaren. Für eine auf nur 50 Exemplare limitierte Luxusausbindung werden die vergoldeten Silberbeschläge des Originaleinbandes aus der Spätrenaissance getreu reproduziert.

Der Kommentarband

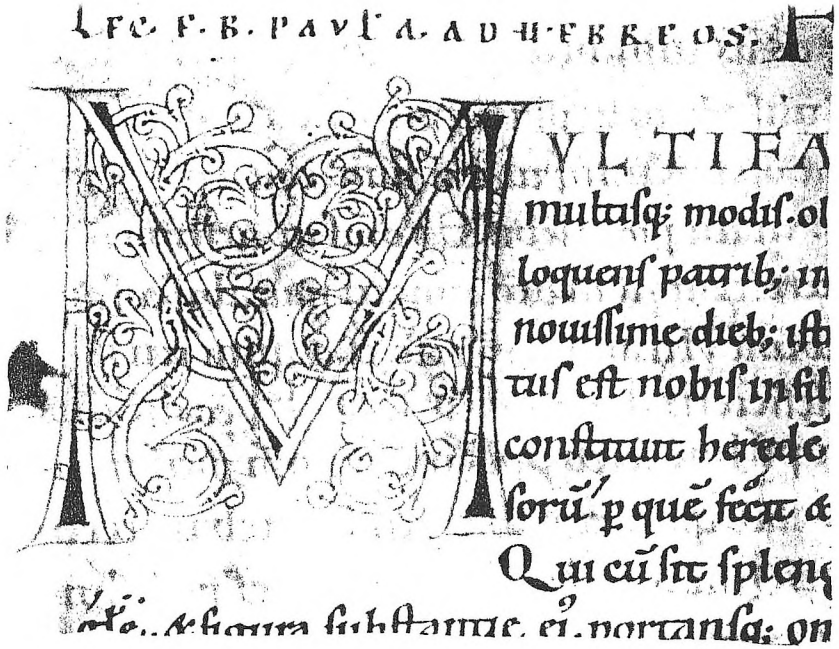
Für die wissenschaftliche Bearbeitung der Handschrift konnten mit Prof. Anton von Euw, Köln, und Stiftsarchivar Dr. Werner Vogler, St. Gallen, die beiden besten Kenner des Liber Aureus gewonnen werden. Der Kommentarband enthält die neuesten Forschungen zu Struktur, Inhalt und künstlerischem Schmuck der Handschrift, zu ihrer historischen Bedeutung und ihrem Einband.


Hec sunt
bona q̄ abbas
p̄cipue exigebat
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
Item aduocatia
hoīm et bonorū
F. Beda Finec Salodorensis
eligitur canonice in Abbatem
quinto Mensis Junii:
confirmatur decimo sexto:
Benedicitur hic Fabarie in
Ecclesia Conuentuali, vigesimo
octauo Mensis eiusdem:
Anno a partu Virginis
M.CC.XXXVII.

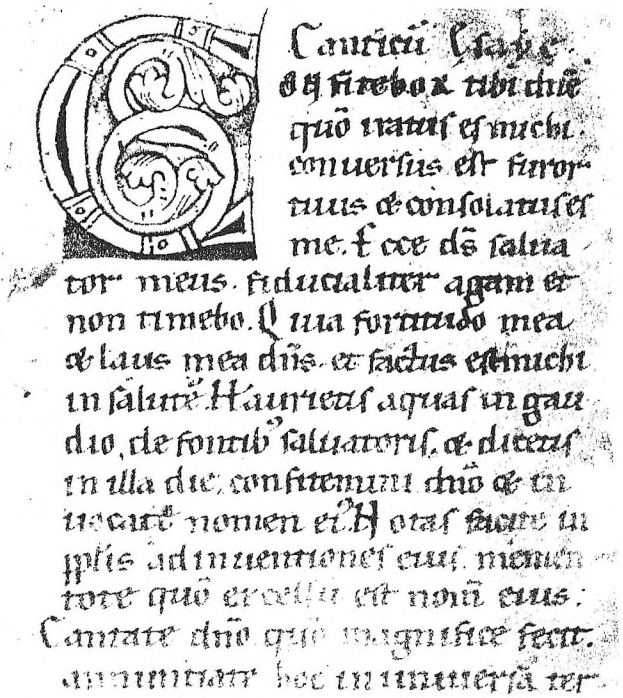
SITAH 1, Taf. XXVII



PAVLVS
SERVVS
IHV XPI VOCATVS APS
segregatus in euangeliu dei qd
ante promiserat p ppheras suos
in scripturis sanctis de filio suo qui
factus est ei ex semine dauid secm
carnem. Qui predestinatus est filius
dei in uirtute secundu spiritu sanctifi
cationis ex resurrectione mortuoru ihu xpi
dni nri. p quem accepimus grām et apostolatu ad
obediendu fidei in omnibus gentibus p nomine
ejus. In quibus estis et uos uocati ihu xpi dni nri.
Hec dicit dns. Lectio ysaie pphe.
Propter syon non tacebo et ppter hierusalem



ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. IV, f. 4

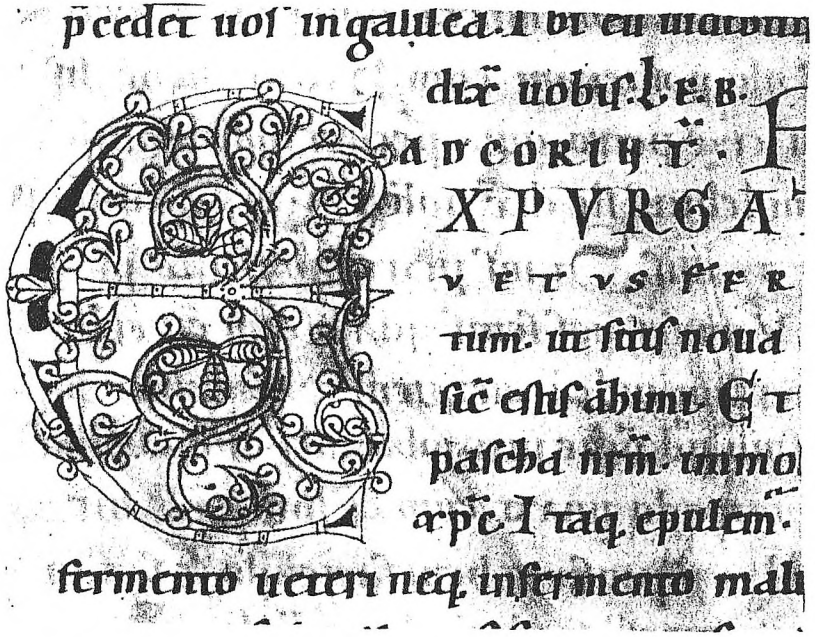


CHUR Priesterseminarbibliothek,
Brevier, f. 54

SIAHI,
Taf.
XXXIII



ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. IV, f. 127 v



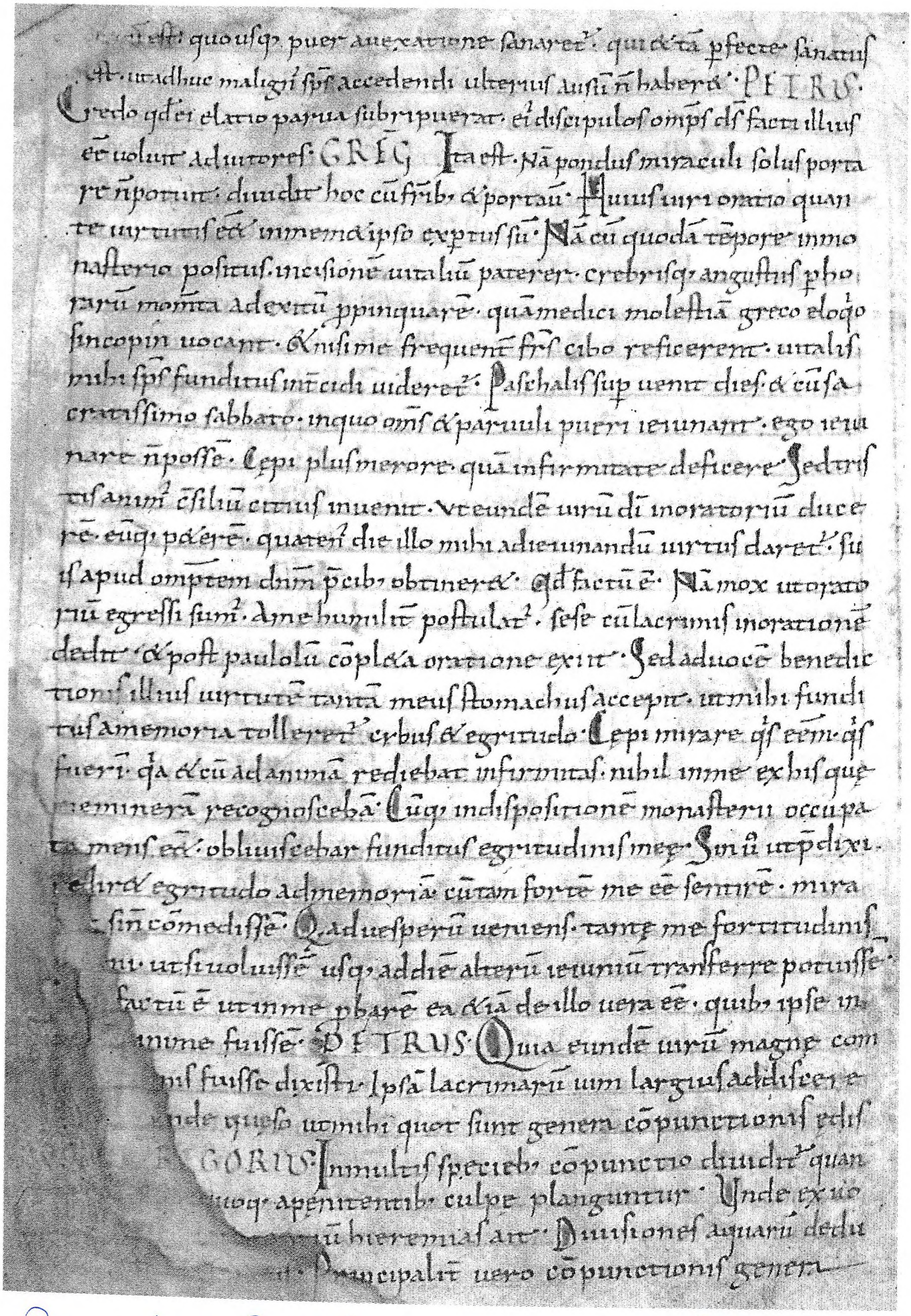
ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. IV, f. 110

St. Gallen Stiftsa. Cod. Fab. IV, fol. 176

Jam qui uolunt diuites fieri. incidunt in tempta
nem & laqueū diaboli & desideria multa inutilia
& nociua. que mergunt homines in interitū & p
ditionē. Radix enī malōr omniū est cupiditas.
Quā quidā appetentes. errauerunt a fide & inseru
erunt se doloribus multis. Tu aūt homo dei hec fuge.
sectare uero iusticiā pietatē fidē caritatē patientiā
mansuetudinē. Certa bonū certamen fidei. appēhende
uitā eternā in qua uocatus es. & confessus bonā con
fessionē coram multis testibus. Precipio tibi coram deo q
uiuificat oīa. & xpō ihu qui testimoniū reddidit
sub pontio pylato bonā confessionē. ut serues man
data sine macula inreprehensibile usq; in aduentum
dni nri ihu xpi. S. Lucam Jn illo t.
Factū ē in ingredi illū in synagogā & docere.
Erat ibi homo. & manus ei dextera erat arida.
Obseruabant aūt scribe & pharisei si in sabbato cura
ret. ut inuenirent unde accusarent illū. Ipse u scie
bat cogitationes eor. & ait homini q habebat ma
nū aridā. Surge. & sta in mediū. Et surgens. stetit.
Ait aūt ad illos ihc. Interrogo uos. si licet sabbatis bene
facere an male. animā saluā facere an perdere. Et
circumspectis omnib. dixit homini. Extende manū tuā.

erste Hälfte des 9. Jahrhunderts. Die Handschrift diente als Vorlage für Cod. Fab. XI (Abb. 10).

St. Gallen StiftA, Cod. Fab. X, 71v



Roman Janssen - Rudolf Gamper, Kat. d. Hss. d. Abtei Pfäfers im StiftA St. Gallen (2002)

ūmina· necesse fuit· vt prius irriguū superius· & post irriguū
inferius cōmemorare debuissē· PET· Placē qđ dicis· sed post
quā hunc uenerandę urę eleutherium hūus merīti fuisse dixi
ti· libē ingrere· si nunc inmundo ee credendus ē aliqs talis·
GREG· Floridus tibertine epūs· cui uerītatis atq; scītatis ē·
dilectōni tuę incognitū nō est· Hic mihi ee apud se pbrum que
dā amantiū nomine· pcipuę simplicitatis narrāuit· quē
hoc habere urtutis phibē· vt apostolorū more· manū sup
egros ponat· & salutē restituat· Itaq; libē uehemēs egritu
do sit· adtactū illius abscedat· Quē hoc ēia habere miraculi ad
unxit· quia inquolibē loco· quāuis inmanissimę asperitatis serp
entē reppertet· mox eū signo crucis signauerit· & extinguer
Ita utiq; tute crucis quā urdi digito eliderit· disruptis uisceri
moriatur· Quē si quando serpens inforamine fugerit· signo crucis
os foraminis benedixit· statiq; exforamine serpens ia mortuus ur
hitur· Quē tante urtutis uirū ipse ēia uidere curauit· eūq; adme
deductū· in infirmorū domo paucis diebus manere uoluit· Vbi
siqua ee curationis gratia· citius pbari potuissē· Ibi au qdā int
egros alios mīte captus iacebat· quē medici in greco uocabulo fren
ticū uocant· Q; nocte quadā cū magnis uocib· scilicē insan ederē·
eum tusq; egros in tis clamorib· prturbarē· Ita ut nulli illic capere
somū liceret· Fiebat res ualde mirabilis· qa unde un male· Inde oēs
deterius habebant· Sed sic prius a reuerentissimo florido epo· q; ut
dicto pbro illic pariē manebat· & p apuero q; nocte eade egro
ribs seruiebat subtilit agnouit· Ide venerabilis pbr deppio strat
ensa adlectū frenaici silenē accessit· & sup eū positis manib· ora
llū meliusq; habentē cultū· atq; in superiora dom secū adoratorii
peo liberius orationi incubuit· & stati eū sanū adlectū pbr
ut nulla s ulterius uoces ederē· neq; egrotorū quēpia ali
ret· Nec ia egritudinē auste alienā q; pfecte recipere mē
mo facto didicim· ut deo illa oīa audita crederem· P
ficatio ē uidere uros mira facientes· atq; in cubs suis iber
cere· GREGORIUS· Neq; hoc silendum

St. Gallen Stiftsbibliothek Fab. X, f. 72v

St. Gallen, StiftsA, Cod. Fabar. XII, fol. 8r

quęr dignitatęs·ita iste cũ suis humilitatis cultu alter
alterũ nitere puenire·memores pcepti illius·q; se hu
miliat exaltabitur· Tanta pietas·tanta caritas·ut omĩb
unũ uelle ⁊ unũ nolle eet·modestia ⁊ sobrietas mansue
tudo ⁊ lenitas ęque inomĩb redolebat· Execrebant desidię
⁊ discordię uitiũ·arrogantia ⁊ elatio dure castigabat·
urę aciuoris noxa sagaci pellebatur· Tanta patientię
uirtus·caritatis affectus·lenitatis cultus erat·ut dnm in
medio eorũ ñ ambigeres habitare· Si quę pia his labi ui
tiis sensissent·simul omis negligentę corripiebant· Cõmu
nia omĩb oma erant· Si quispia ppriũ aliqd usurparet
aliorũ consortio segregatis penitentię ultione uindica
bat· nullus malũ pximo repẽdere·nullus asperũ sermonẽ
pferre audebat·ut inhumana cuersatione angelicã agi
tã cerneres· Tanta inbeatũ uirũ gia redundabat·ut in
quorũcũq; domo moraretur·omniũ animos adreligionis
cultũ deigeret· De sigiberti regis susceptione

Peruenit ꝯ fama colũbani sigibti regis adaulã·q; eo tẽpo
re duob regnis austrasiorũ burgundionũq; unclyuis regna
bat francis·quorũ nom pceteris gentib que gallias incolũt
habetur· Ad quẽ cũ uir sęs cũ suis accessisset·gratis regi ⁊ aú
licis obegregia doctrina redditur· Cepit tandẽ abeo rex
querere ut intra tminos galliarũ resideret·nec adalias
gentes transiens se relinqueret·oma que poposcisset se pbi

Abb. 105b

LECTIO EPISTOLE PAULI APOSTOLI AD ROMANOS FRATRES.

Paulus seruus ihū xpi uocatus apostolus segregatus in euangeliū dei. Quod ante promiserat per prophetas suos in scripturis sanctis de filio suo. qui factus est ei ex semine dauid secm carnem. Qui predestinatus est filius dei in uirtute secm spm sanctificationis ex resurrectione mortuorū ihū xpi dni nri. Per quem accepimus grām & apostolatum ad obediendum fidei in omnib. gentib. pro nomine eius. In quibus estis & uos uocati ihū xpi dni nri. Propē finem. K. antea.

SEQ SCI EUAN SCM MATHEU

In illo tempore. Cum esset desponsata mater ihū maria ioseph ante quam conuenirent inuenta est in utero habens de spū scō. Joseph aut uir eius cum esset iustus & nollet eam traducere uoluit occulte dimittere eam. Hec aut eo cogitante ecce angelus dni in somnis apparuit ei dicens. Joseph fili dauid noli timere accipere mariā coniugem tuam. Quod enim in ea natum est de spū scō est. Pariet aut filium & uocabis nomen eius ihm. Ipse enim saluum faciet populum suum a peccatis eorum.

KL. DEC. FER. A. AD TITUM. IN GALLI

Mane. Apparuit gratia saluatoris nri omnibus hominibus. erudiens nos. ut abnegantes impietatem & secularia desideria. sobrie. & iuste. & pie uiuamus in hoc seculo. expectantes beatam spem. & aduentum glorie magni dei. & saluatoris nri ihū xpi. Qui dedit semetipsum pro nobis. ut nos redimeret ab omni iniquitate. & munda

St. Gallen,
LEN Stiftsarchiv (Pfävers), ~~MS. XXX, f. 6v~~, MS. III f. 13

SM AH 1, Vol. XXI

hendet illã; & ob uabit illi quasi mater honorificata;
Cibabit illũ pane uite & intellectus & aqua sapientie
salutaris potabit illũ. Et firmabit in illo & ñ flectet. &
ẽ tanebit illũ & ñ ẽ fundet. & exaltabit illũ apud proximos
suos; In medio eccle aperuit os eius. & implebit eũ spũ
sapientie & intellectus & stola glie induit eũ. Iocundita
tẽ & exultacionẽ. thesauriZabit sup eũ; Et nomine eterno
hereditabit illũ dns ds nr. SCĒ IOHANNIS

In illo tẽp Dixit ihs petro. Sequere me. Conuersus
petrus. uidit illũ discipulũ quẽ diligebat ihs sequentẽ. qui
qui & recubuit in cena sup pectus eius & dixit. Dñe. quis
est qui tradet te. hunc ergo cũ uidisset petrus. dicit ihũ.
Dñe. hic autẽ quid. Dicit ei ihc; Si sic eũ uolo manere donec
ueniã; quid ad te. Tu me sequere. Exiuit ergo sermo iste
inter frres. qd discipulus ille ñ moritur. Et ñ dixit ei ihc qui
a ñ moritur. sed sic eũ uolo manere donec ueniã. quid ad te.
hic ẽ discipulus ille. qui testimoniũ phibet de his. & scripsit
hec. Et scimus quia uerũ ẽ. testimoniũ eius. APTI
INN. INNOCEN. t. t. APOCALYPSIS IOHANNIS

In diebus illis. Vidi supra montẽ sion agnũ stantẽ. & cum eo cen
tũ quadraginta quattuor milia. habentes nomẽ eius. & nomẽ
patris ei scriptũ in frontib. suis. Et audiui uocẽ de ẽlo. tan
quã uocẽ aquarum multarũ. Et uocẽ quã audiui. sic cythare
dorũ. cytharizantiũ in cytharis suis. Et cantabant quasi
canticũ nouũ. ante sedẽ. & ante quattuor animalia. & se
niores. Et nemo poterat dicere canticũ. nisi illa centũ qua
draginta quattuor milia. qui ẽpti sunt de terra; hi sunt
qui cũ mulieribus ñ sunt coinquinati. uirgines enim sunt.

Et tanquã uocẽ tonitrui magni;

St. Gallen Stiftsbibliothek Cod. Fabar. III, f. 15v

St. Gallen Stiftsb Cod. Fabar. III, fol. 54r

carnē iudicatis· ego nō iudico quēquam· Et si iudico
ego· iudicium meū uerū ē· quia solus nō sum· sed
ego & qui me misit pater· Et in lege uīa scriptū
est· quia duoru hominū testimoniū uerum est·
Ego sum qui testimoniū phibeo de me ipso· & testimo
nium phibebit de me· qui misit me pater· Dicebant
ergo ei· Ubi ē pat tuus· Respondit iēs· Neq; me scitis·
neq; patrē meū· Si me sciretis forsitan· & patrē meū
sciretis· Hec uerba locutus est ihs in gazophilatio· do
cens in templo· Et nemo appēhendit eum· quia nō
dum uenerat hora eius· L· I· B· P· A· AD HE BRI·

FRS Xpc· assistens pontifex futurorū bonorum·
p amplius & pfectius· tabernaculū nō manufactū·
idē non huius creationis· Neq; p sanguinē hyrcorū
aut uitulorū· sed pp pprīū sanguinē· introiuit
semel in scā· aeterna redemptione inuenta· Si enī
sanguis hyrcorū aut thaurorū· & cinis uitule as
persus· inquinatos sēificat ad emundationem·
carnis· Quanto magis sanguis xpi· qui p spm scm
semetipsum obtulit immaculatū do· & mundabit
conscientiam nrām ab operibus mortuis· ad seru
iendum do uiuenti· Et ideo noui testamti media
tor ē· ut morte intercedente· in redemptione
earū puaricationū· que erant sub priori testamto·
repmissionē accipiant· qui uocati sunt aeternę

St. Gallen StiftsA, Cod. Fabar. III, fol. 61r

61

In illo tempore. Collegerũ sc̃i iohñ.
pontifices & pharisei concilium & dice
bant. Quid facimus quia hic homo
multa signa facit. & Si dimittimus eum
sic. omnes credent in eum. Et uenient
romani. & tollent nostrum & locũ
& gentem. Vnus autem ex ipsis caiphas.
cum esset pontifex anni illius dixit
eis. Vos nescitis quicquam nec cogi
tatis. quia expedit nobis ut unus
moriatur homo ꝓ populo & non to
ta gens pereat. Hoc autem a semet
ipso non dixit sed cum esset pontifex
anni illius ꝓphetauit qa iesus mortu
rus erat ꝓ gente. Et non tantum
ꝓ gente. sed ut filios dei qui erant
dispersi. congregaret in unum. Ab
illo ergo die. cogitauerunt ut in
terficerent eum. Jesus ergo iam non
in palã ambulabat apud iudeos.
sed abiit in regionem iuxta deser-
tũ in ciuitatẽ. que dicitur effrem.
Et ibi morabatur. cum discipulis suis.

St. Gallen Stth A, Cod. Fabar. III, fol. 104r

que locutus sum ad uos cum adhuc eem uobiscū. Quō
necesse ē impleri oīa que scripta sunt in lege mosi
& ppheis & psalmis deme. Tunc aperuit illis sensū ut in
tellegerent scripturas & dixit eis. Quō scriptū ē. & sic opor
tebat pati xpm & resurgere a mortuis die tertia. Et pdi
cari in nomine eius pēnitentiā & remissionē peccatorum
in omnes gentes. ab incipientibus ab hierosolima. Vos autem
estis testes horū. & ego mittā promissū patris mei in uos. Vos
aūt sedete in ciuitate quo adusq; induamini uirtute ex
alto. Eduxit aūt eos foras in bethaniā. & eleuatis manibus
suis benedixit eis. Et factū ē dum benediceret illis recessit
ab eis. & ferebatur in cēlū. Et ipsi adorantes regressi sunt
in hierusalē cum gaudio magno. Et erant semp in templo
laudantes & benedicentes dm. Dom. Lec. f. B. Petri
Rmi. Estote prudentes & uigilate in orationibus. Ante.
Ante oīa aūt mutuā in uobis metipsis caritatē continuam
habentes quia caritas operit multitudinē peccatorum.
Hospitales inuicē sine murmuratione. Unus quisq; sic accepit
grām in alter utrum illā ammministrantes sic boni dispen
satores multi formis gratię dī. Siquis loquitur quasi ser
mones dī. Siquis ministrat tamquā ex uirtute quā ad
ministrat dis. Ut in omnibus honorificetur ds. p ihm xpm
dnm nrm. Sec. Io han.
in illo temp. dixit ihc dis suis. Cū uenerit paracl̄tus quē

St. Gallen Stiftsb., Cod. Fab. III, fol. 163r

epulabatur cotidie splendide · Et erat quidā mendicus nomine la
zarus qui iacebat ad ianuam eius ulceribus plenus · cupiens saturari de
micis que cadebant de mensa diuitis · & nemo illi dabat · Sed & canes
uenientes lingebant ulcera eius · Factū est autē ut moreret̄ men
dicus · & portaret̄ ab angelis in sinū abrahe · Mortuus est autē & diues ·
& sepultus est in inferno · Eleuans autē oculos suos cū esset in tor
mentis · uidit abrahā alonge & lazarū in sinu eius · Et ipse clamans
dixit · Pater abrahā miserere mei · & mitte lazarū ut intinguat
extremū digiti sui in aquā · ut refrigeret linguā meā · quia crucior
in hac flāma · Et dixit illi abrahā · Fili · recordare · quia recepisti bo
na in uita tua · & lazarus similiter mala · Nūc autē hic cōsolat̄ · tu uō cruci
aris · Et in his oībus inter nos & uos chaos magnū firmatū est · ut hi qui
uolunt hinc transire ad uos nō possint · neq; inde huc transmeare ·

Et ait · Rogo ergo te pat̄ · ut mittas eum in domū patris mei · Habeo enim
quinq; frēs · ut testet̄ illis ne & ipsi ueniant in locū hunc tormen
torum · Dicit illi abrahā · Habent moysen & pphas · audiant illos · At ille
dixit · Nō pat̄ abrahā · sed si quis ex mortuis ierit ad eos · penitentiam
agent · Ait autē illi · Si moysen & pphas nō audiunt · neq; si
quis ex mortuis resurrexerit credent ·

Karissime dei omnipotentis virgis et martiris tue · ī mōte synay ab angelis desiri et sepeliri uoluisti · quesumus ut cuius obtentu nos ad tue · ueritatis gaudia
tue claritatis mereamur ī ueniri · Per · Secreta · Oblata dne sacrificia presentis que
offerimus ī honore sce katherine virgis & martiris tue festa cum pietate suscipias
et fac nos ī tua · Per Xpm · Communio · Corporis dne salutis nre misteriis sumptis
deprecamur · ut sicut liquor qui de membris virgis tue katherine virginee mar
tiris defluxit languentibus sospitas sanat · sic cuncta uitia nrīs expellat

Pro quam / cili / ervetauit / omis / agnus / Deus / iudicium /
benedixisti / ij / cantat̄ / ij / cantat̄

neq dolor· quę pma abierunt· ecce facta sunt omnia· lec· ep· b· p' adcorin
rs· Unus quisq, ppria mercede accipiet· secdm suu labo
rem· Dei sumus adiutores· di agri cultura estis· di edi
ficatio estis· Secdm gratia que data e mihi ut sapiens ar
chitectus fundamtu posui· Alius aute sup edificat unus
quisq aut uideat q modo sup edificet· Fundamtu enim
aliud nemo potest ponere· pter id qd positu e· qd est
xpc ihc· Siquis aut sup edificat sup fundamtu hoc·
auru· argentu· lapides pciosos· ligna· fenu· stipula· unius
cuiusq opus manifestu erit· Dies enim dni declarabit· quia
in igne revelabitur· Et unius cuiusq opus quale sit·
ignis, pbabit· Si cuius opus manserit qd sup edifica
uit· mercede accipiet· Si cuius arserit· detrimtum
patietur· Ipse aut salvus erit· sic tam quasi p ignem·

lvcā

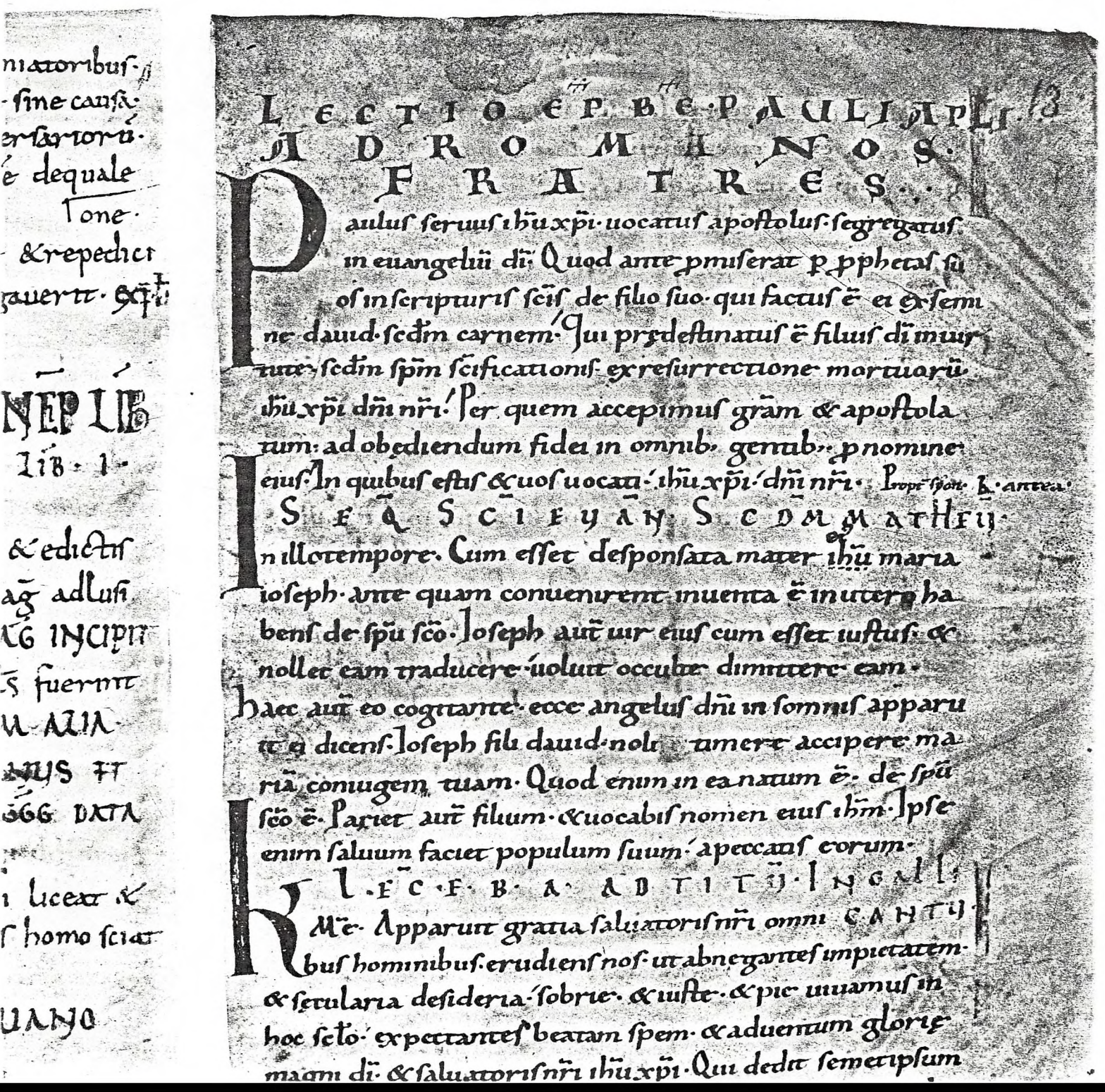
In illo temp dixit ihc discipulis suis· Non est arbor
bona que facit fructus malos· neq arbor mala faci
ens fructu bonu· Una enim queq arbor de fructu suo
cognoscitur· Neq enim de spinis colligunt ficus· neq
de rubo vindemiant uuam· Bonus homo de bono
thesauro cordis sui p fert bonu & malus homo de
malo, p fert malu· Ex abundantia enim cordis os loqt·
Quid aut uocatis me dne dne· & n facitis quę dico·
Omnis qui uenit ad me· & audit sermones meos & facit
eos ostendā uobis cui similis sit Similis e

othek, MS. 264, f. 1, 87

PFÄVERS

Bruckner, SMAH 1, Tal. XXI

St. Gallen, Stiftsarch. (Pfäfers) Ms III, f. 13



LECTIO EPI BE PAULI APLI
AD ROMANOS
FRATRES

Paulus seruus ihu xpi uocatus apostolus segregatus
in euangeliu dei Quod ante promiserat p pphetas su
os in scripturis sciis de filio suo qui factus e ex semi
ne dauid secm carnem Qui predestinatus e filius dei mur
tute secm spm scificationis ex resurrectione mortuoru
ihu xpi dni nri Per quem accepimus grām & apostola
tum ad obediendum fidei in omnib gentib p nomine
eius In quibus estis & uos uocati ihu xpi dni nri

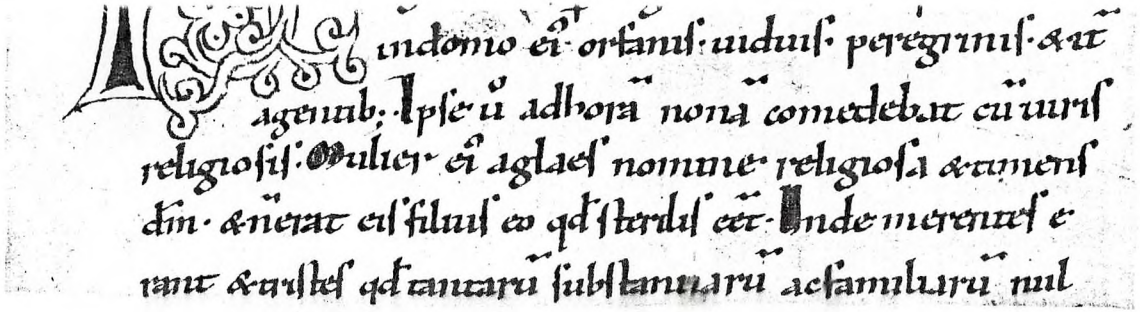
Prope finem lectionis antecedentis

SEQ SCIEYAN SCM MATHEU

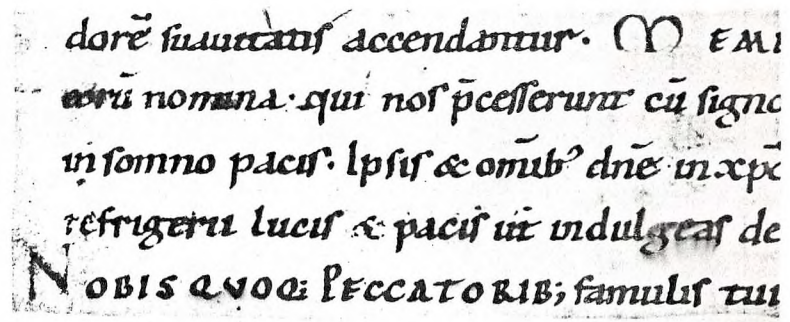
In illo tempore Cum esset desponsata mater ihu maria
ioseph ante quam conuenirent inuenta e in utero ha
bens de spu sco Joseph aut uir eius cum esset iustus &
nollet eam traducere uoluit occulte dimittere eam
Hec aut eo cogitante ecce angelus dni in somnis apparu
it ei dicens Joseph fili dauid noli timere accipere ma
riam coniugem tuam Quod enim in ea natum e de spu
sco e Pariet aut filium & uocabis nomen eius ihm Ipse
enim saluum faciet populum suum a peccatis eorum

LECTIO AD TITUM INCIPIT

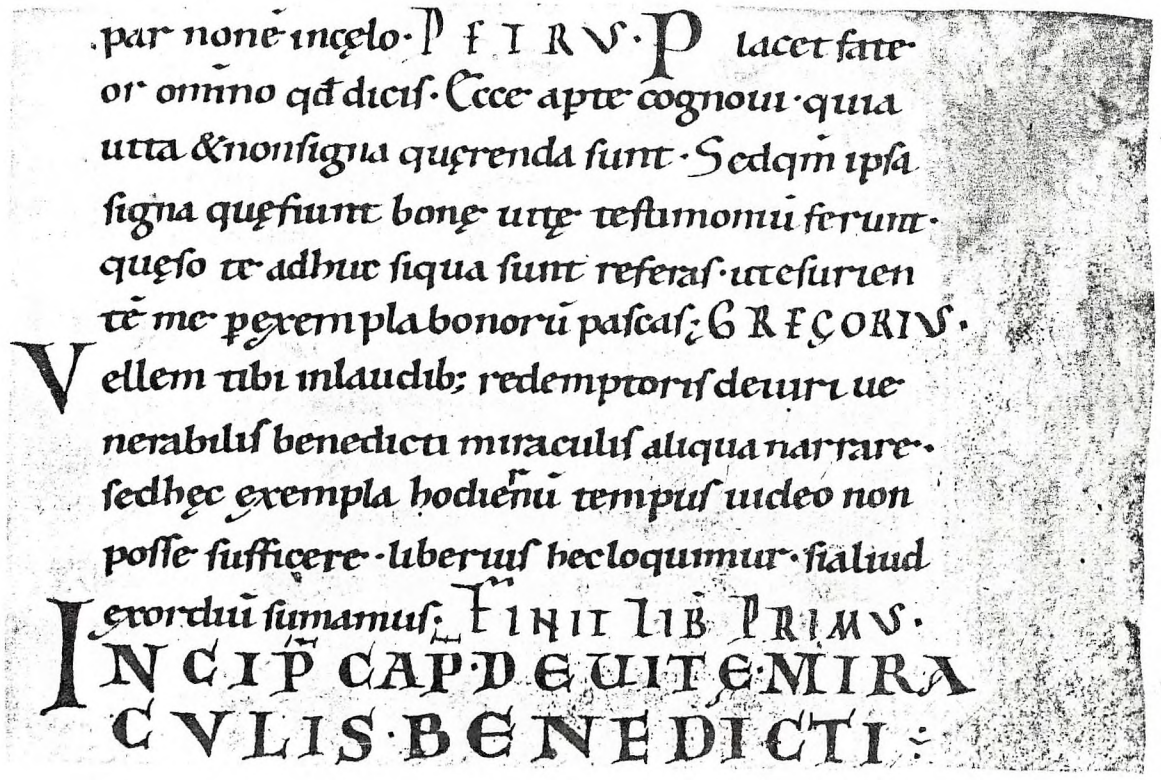
Karissime Apparuit gratia saluatoris nri omni
bus hominibus erudiens nos ut abnegantes impietatem
& secularia desideria sobrie & iuste & pie uiuamus in
hoc scto expectantes beatam spem & aduentum glorie
magni dei & saluatoris nri ihu xpi Qui dedit semetipsum



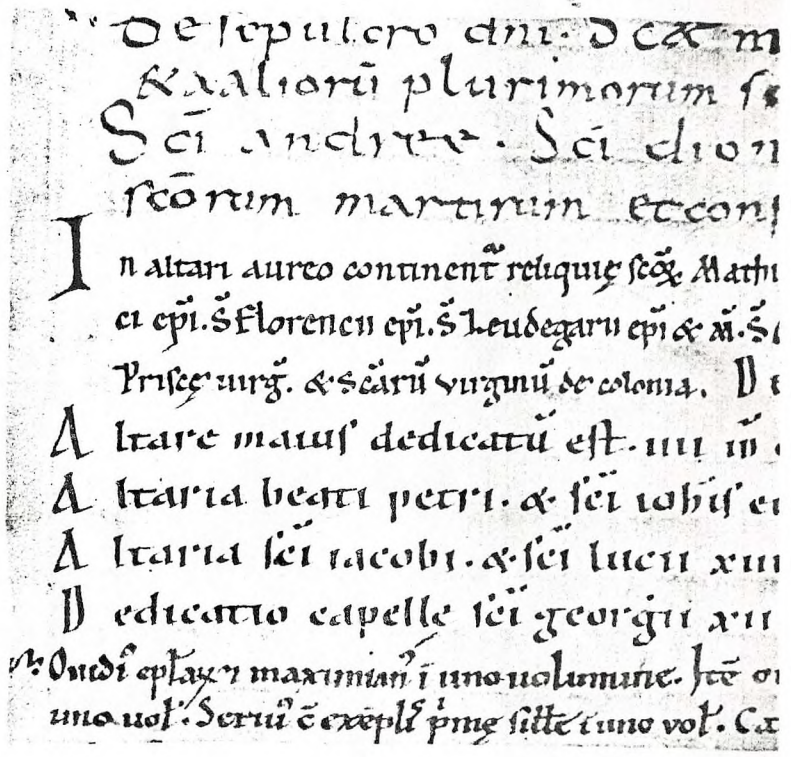
ST. GALLEN, Stiftsarchiv (Pfävers), MS. XII, f. 161 v



CHUR Bischöfliches Archiv, Missale C

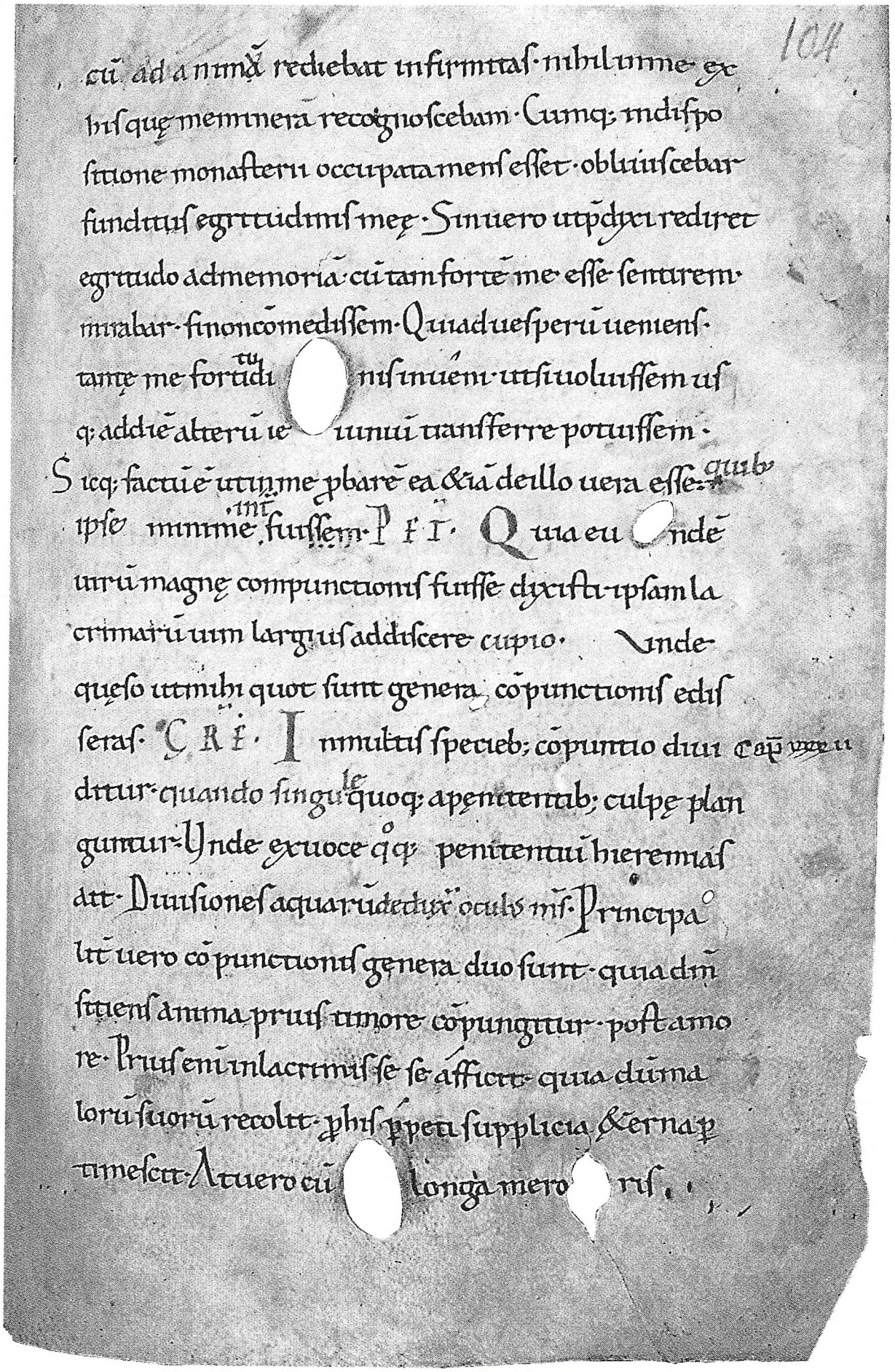


ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. XI, f. 26



ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS

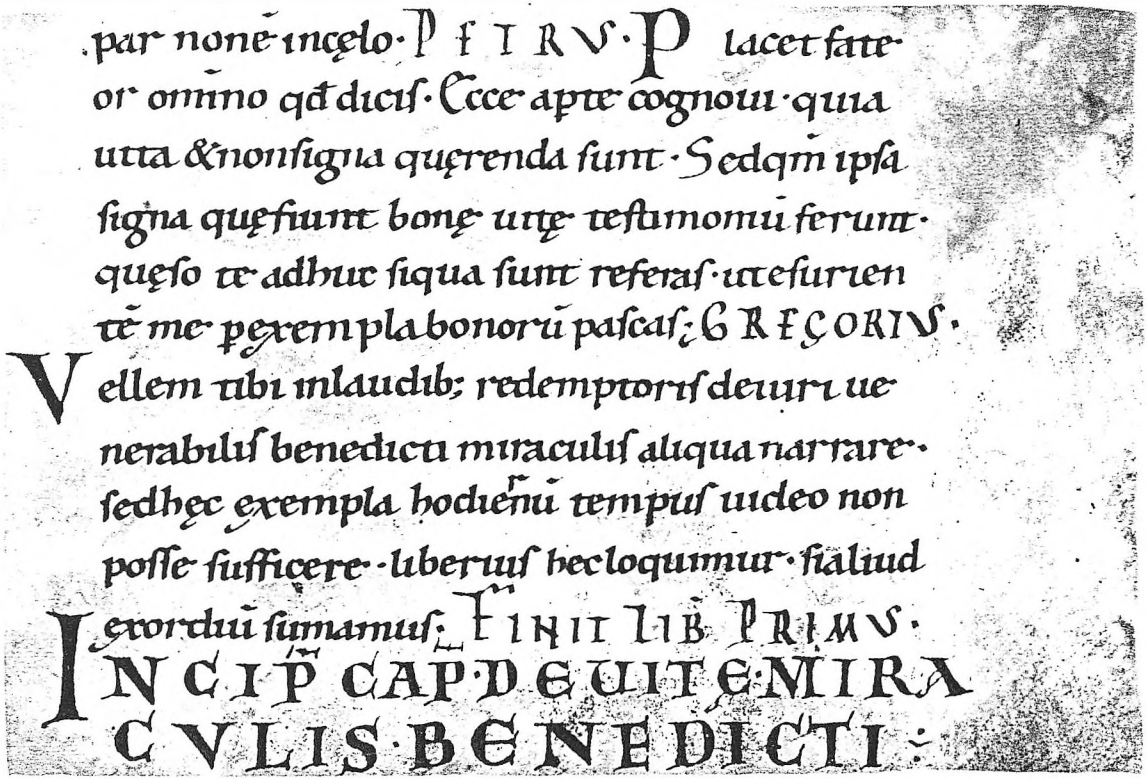
Brechm. SMAH 1, Taf. XXVIa



St. Gallen Stiftsa Cod. Fab. XI, 104 A

Roman Jurot - Rudolf Gamper, Kat. der Hss. d. Abtei Pfäfers im StiftsA St. Gallen (2002) Abb. 10?

aus. Im a
Zuweisun
scheint ei
(11. Jahrh
tend «3 E
lie periko
Man denk
der getri
Evangelist
Bücherver
Liber Vive
er heute e
deckeln au
ist in eine
beschriebe
darunter w
«... man sie
anderst da
nachgende
den». Die
band des I
deckhe, au
figuren un
himelkhür
bekrefttigt
auch mit
Man erken
deckels (di


par nonē incelo· P E T R V S· P lacet fate-
or· omino qđ dicis· Ecce apte cognoui· quia
utta &nonsignia quęrenda sunt· Sedqm ipsa
signa quęfiunt bonę· utę· testimoniū ferunt·
quęso te adhuc siqua sunt referas· ut esurien
tē me· pęxempla bonorū pascas· G R E Ç O R I V S·
Vellem tibi inlaudib; redemptoris deuri ue
nerabilis beneducti miraculis aliqua narrare·
sedhęc ęxempla hodiēnū tempus uideo non
posse sufficere· liberius hec loquimur· si aliud
exordiū sumamus· F I N I T L I B P R I M V S·
INCIP CAP DE VITE MIRA
CVLIS BENEDICTI·

ST. GALLEN Stiftsarchiv (Pfävers), MS. XI, f. 26

Uiquasi utre religiose simulator de ecclia
cui contumelia exiret. Sed hunc repente
ultor spiritu inuasit. atq; aduersi dimica
uit. ac postillius clamare cepit. Isaac me
iecit. Isaac me iecit. Uir quippe peregri-
nus quo censeretur nomine nesciebatur.
Sed eius nomen ille spiritus prodidit. quise abillo
posse eici clamauit. Mox aut supueratu cor-
pusuir dimicubuit. malignus spiritus queu
inuaserat abtessit. Intota urbe tunc fuit ru-
quid necdia factu fuisset innotuit. Currere
viri & femine. nobiles atq; ignobiles. pari
ter ceperunt certatimq; insuis eu domib'
rapere conabantur. Alii adconstruendu
monasteriu pdia. Alii pecunias. alii sub
sidia quecq; poterant offerre uiro di supp
plieiter uolebant. Sed seruus ompis di
horu nihil accipiens. egressus urbe. non
longe desertu locum petiit. ibiq; sibi
humile habitaculum con struxit.

St. Gallen StiftsA, Cod. Fabar. XI, fol. 78v

dęmones horrido furore torquebant. aduenū dī curandi gīa ꝓpiant. Daturq; salus largita á dñō. omīa uiro dī ubi curati sunt. His uirtutib; populus urbis ꝓ motus. uirū dī suis bonoribus latenter fulciebat. Non enī patule ꝓpt̄ custodes. quę quā p̄bere audebant. ne regis irā incurrent; deinde arreptum iter peragunt.;

n NAVIGANTES ERGO PER LIGERĒM. AD TVRONEN sem ꝯp uenium urbē. ubi scī uir custodes precatus ut scafam portui adpinquent. seq; ad sepulchrū beati confessoris martini ire sinant; qđ abnuentes custodes. nauigare ueloci conatu compellunt. remigeros urguent. ut omī uirtute cursu celeri. portu transeant. gubernatorē imperant ut medio fluminis alueo scafam teneat. Quod uidens beatus columba mestos uultus ad cęlos erigit. cōpellens pulsis tanę mestitię subdi. ut nes ꝯ scorum sepulchra uisere ꝓmittatur. Vrguentib' ergo oīb'. mox ut contra portū uentum ē. uelut quibusdā anchoris defixis. scafa stare coepit. & ad portū caput dirigere; qđ cum custodes obstare ñ ualerent. mutu scafam quo uelut ire sinunt. Mirum de In modum medio se fluuii filios ad portū pennigerum ceu uolatu ꝑuenit. portuq; recepto. uirū dī uiam pandit. Gratias ille refert ęterno. qui suis sic optemperare non dedignatur. seruis. Egressus sane ad sepulchrū beati martini accedit. tota ibi nocte

St. Gallen Stiftsa Cod. Fabar. XII, f. 24v

St. Gallen StiftsA, Cod. Fabar. XII, fol. 36r

Reuersus ergo uenerabilis uir eustasius ad l̄ā ūuinū. magistri preceptū
implere parat. ut gentes quę uicinę erant. fidei pabulo alerentur. Progressus ergo uuarascos p̄dicat. quorū alii idolatriis cultib; dediti. alii forsan uel bonosi errore maculati erant.
His ad fidem conuersis. ad boios qui nunc baioarii uocantur tendit. hisq; multo labore imbutis. fideq; lineamento correctis. plurimos eorū ad fidē conuertit. Vbi cū quantus fuisset permoratus. dimisit sagaces uiros. qui cepta laboris studio desudarent.
ipse uero ad loxouium remeare studet. Cum ergo iter carperet uenit ad quendā uirū nomine gundoenū. qui eo tē pore ad uillam quā mosam uocant. ob amnē eo loco influentē morabatur. Is ergo cū audisset eustasium. uelut dignissimū munus ouans domo recepit. Ingressus ergo eustasius domum
p̄missa benedictione poscit. ut liberos quos habeat repsentet
A tille obediens duos bone indolis liberos p̄sentauit. Est inquit tibi adhuc proles. ille fatetur. p̄ter unā filiā luminib; orbatā
nomine sadalbergā se amplius nō habere. veniat inquit illa.
Quā cum audisset. scisc itatus est utrū iuuenilis animus ad cultū
diuini timoris aspiraret. Astatim ut ten erā quiuerat ętas
aiebat. separatam ee sacris precomis obtemperare. Dedit ille
operam duos p̄dies. ieiunio corpus cōfecit mentē fide armauit. sup oculos benedictionis oleū effudit. Meruit tandem
p̄ interuentū scōrū. ut cecitas lumen haberet. Redintegratur ergo diuina pietas. interuentu famuli sui luminis

agristini auxiliū· omni studio nisus· ita ut regem chlotha
rium temptarent· sicorū partis assentator futurus esset·
Atq; ille sciens· & cognitam experimento habens· beati colū
bani scitatē· & discipulorū doctrinā· aduersus scām doctri
nam· grunnientis· suum suus studet redarguere· responsa· Cumq;
nihil p̄fecisset· statum ut synodali examinatione p̄baretur·
Non ambigens de beati eustasii auctoritate & doctrina· qđ
omīs aduersanti tesseraē regulę· prudentiæ felicitate
administrante sibi spūs scō superaret· Emanante ergo
regali auctoritate· multi burgundię epī· in sub urbano
matasconensis urbis conueniunt· Inter quos maximus re
sidebat hereticus· quā maxime synodū fieri urgebat
uuarnacharius· quia erat eustasii aduersarius· Sed præ
ualuit eustasii dēpcatio· ut qui auctor miserę intentio
nis· & assentator fieri uellet correptus a dnō· p eū omniū
ut resfrangerentur· Predicto ergo & statuto die· quan
do aduersū eustasiū altercatio oriretur· ipse morte
p̄uentus interiit· Fractus ergo ineo agrestium partis u
rib;· turbantur· scissitanturq; omīs agrestinū· quæ aduer
sus regulā beati columbani· uel uenerabilē eustasiū
obiceret· Ad ille tremente lab;· & nihil auctoritatis &
elucubrati eloqui habens· aut· supflua quedā & cano
nicę institutioni false· eorū studuisse neri· Cumq; illi ur
guerent· ta· ntā causā· criminis dēpmit se usu regulę·

VII.

St. Gallen StiftsA Cod. Fabar. XII, fol. 38r

St. Gallen Stiftsa, Cod. Fabar. XII, fol. 95r

orientē uersa· gestu corporis intentissime· orationis spec
men exhibentē· Vestimenta uero ipsa· tā fuisse nitoris asse
runt· urbumanę infirmitatis reuerberarent obtutum· Cumq
hęc duconspiceret· & utrū ꝑ pius deberet accedere· anxia
mentis hesitatione trutinaret· ꝑsonaq; ꝑ aparuerat se subtra
hens· eū miraculo & stupore consternatū reliquit· Honest
igitur incredibile· eundē uenerabilē urū uisione ꝑsentię
sue declarare uoluisse· digne circa translationem suā fra
terne deuotionis iteratum fuisse SOLLERTIAM··

VIII·KAL·DEC· VITA SCI NICOLAI·PONTIFICIS·

NICOLAVS ex illustri ꝑsapia ortus· cuius fuit patrię
urbis· Parentes eius unā cātuas potentiū quanta honori
ficentia celebrabant· tanto supnę patrię accensi desi
derio· magis celestis quā terrenę dignitatis glām
appetebant· Puerea enim cū essent nimiū locuple
tati· nullius honoris insignia· nullius q; summę dis
ponere moderamina uoluęr· sed omi studio cunctis
se legē uiuentes· celibē uitā actitare satagebant·
Cumq; nimodū cū uiperueto uiuentes flore hunc
soli genuissent filiū· cunctis se uoluptatib; abdicaꝝ·
& unā suas ꝑces quas frequentē ꝑtemplo dñi funde
bant· hunc soli supstitē· hunc tantū diuitiarē qui
tū & morū flagitabant heredē· Quorū uota ds
exaltꝫ ꝑspectans· haut petitiones eorū defuit· Hinc

St. Gallen StiftsA Cod. fabar. XII. fol. 103r

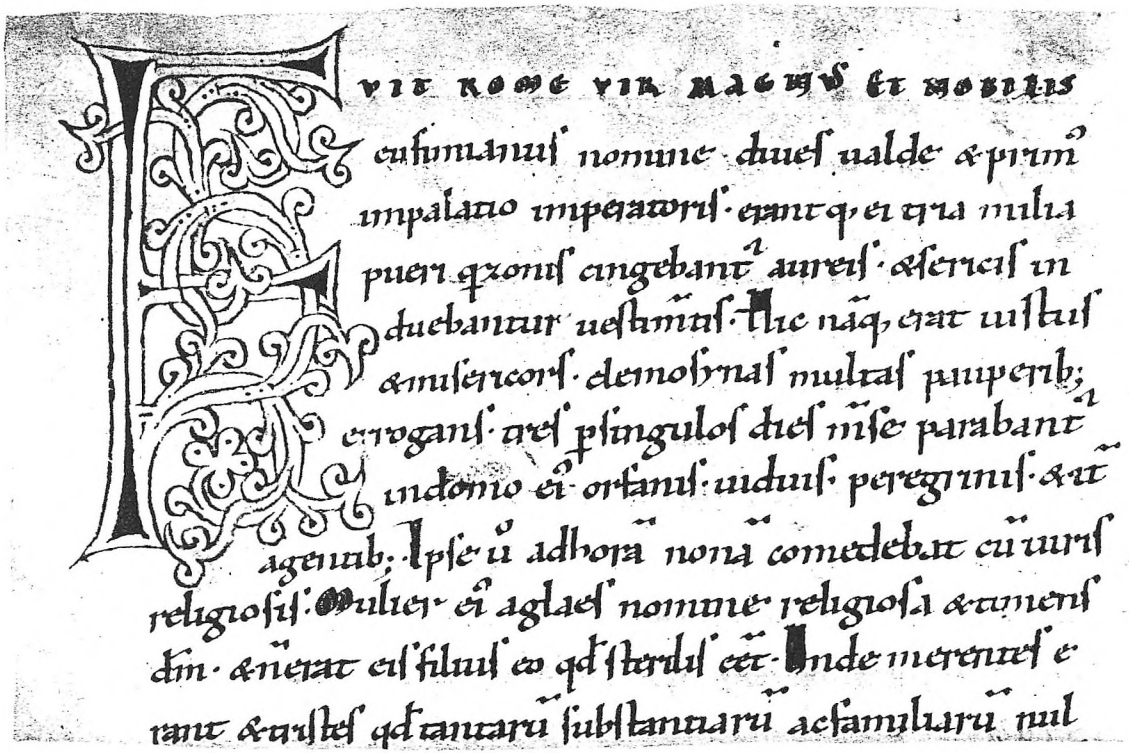
narrabilis. qua uirgo concepit. uirgo peperit. uirgo q. permansit. Sybet dilectissimi quē admodū nos pia mat̄ scā do
cet ecclā. quia magis sunt credenda quā disputanda. Qui
potest capere capiat. et qui n̄ potest capere tamen fideliter
credat. Abiit in regionē longinquā. accipere sibi regnū et
reuerti. Perquirendū est frs mei. quęsit longinqua regio. quo
abiit qui ubiq; est. C

Quo ergo abiit. qui cęlū impler et terrā. Quo abiit. cuius p̄sentia
nec infernus latet. Quo abiit. cui psalmista decantat. Si ascende
ro mę̄lū tu illic es. si descendero ad infernū ades. Quę est illa
regio longinqua quo perrexit. qui cęlestia terrestria replet
et inferna. Fratres mei. nos p̄modulo nr̄o quicquid exinde
animaduertimus. indagare uob̄ parati sumus. sicuius libet in
tellectu melius patet. imá uobiscū libentissime instrui flagi
tamus. Omnis enim dilectissimi caro. quia naturali pondere
pregrauata induersis ee n̄ potest locis necessario indiget
localit̄ cōmoueri. Vbi uero ad alia licet meliora transcendere
peculdubio quasi regionē cōmutat. quia uniuersis quibus
fruebatur: ilico caret.

INSPIRANTE RERVM OM
nium auctore et gubernatore dō memor mei ꝓpositi quo
ꝑ gr̄am saluatoris omnipotentis ac diuinę trinitatis per
fidem seruare decreui et antica munia laicorū et nunc
in officio episcoporū studens exqualicūq; accepto ingen
nio et sermone ędificationi ꝓdesse scę ac uere dñi xp̄i ca
tholicę ęcl̄ę deuota cenobiis predestinati et suo tempore
destinati sacerdotis optimi augustini quę me odē̄ audi
abeo q; audiui minime pretereri decreui Idem̄ etiā̄ inter
nos factitatū fuisse: a religiosissimis scę matris ęcl̄ę catholi
cis uiris legimus et cōperimus q; diuino afflati spū sermone
ꝓprio atq; stilo et auribus et oculis scripture uolentiū dicendo
et scribendo similia studiosorū̄ notitię detulerunt q̄
les quanti q; uiri p cōmunis dñi gratiā̄ in rebus humanis et
uiuere et usq; in finē̄ obtinuis ꝑseuerare meruer̄ Ideireo ipse
quoq; dispensatorū̄ omniū minim⁹ fide n̄ficta qua dñō do
minantiū̄ omnib; q; bonis seruiendū̄ et placendū̄ est fidelibus
dēpdicti uenerabilis uiri et exortu et cursu et debito fi
ne quę peū didici et exceptissimū quā plurimis amicis eius
herens carnati uer̄ę ut dñs donauerit explicandū̄ suscep
eram sumam q; queso maiestatē̄ tuam huiusmodi amear
reptū̄ tuę gerā̄ et pagam ut nec patris luminū offendā̄ ne
mutatē̄ nec bonorū̄ ęcl̄ę filiorū̄ ulla ex parte iudear fra

St. Gallen Stiftsb., Cod. Fabar. XII, fol. 106v

STAHL



ST. GALLEN, Stiftsarchiv (Pfävers), MS. XII, f. 161 v

St. Gallen StiftA, Cod. Fabar. XII, fol. 166r

XVII KL OCTOB. SCI APRI. PONT.

Beatissimi uiri & ante omne seculu ꝑordinati ac ꝑelecti suo
uero tempore manifestati ac ꝑdestinati pontificis apri
hodierna die sollempnitas ueneranda recolitur. in qua
dextre assumptus celos petiit & tam qua miles emeritus
post longa huiꝰ uitae certamina celeste capitoliu arpo coro
nandus intrauit. haec quotiens reuoluitis annoru circulis inno
uatur. totiens xpianus populus annue exultationis deuotio
cumulatur. & sceroru gaudioru quedam quasi porta posteris ape
ritur. cui ꝑpriu patroni festiuitas instauratur. Gregis quippe
animos pastoris triumphus attollit. & discipuloru corda leti
ficat. ueneratio impensa magistro. Huiꝰ igit talis actam egregii
uiri di uitam & miracula describturus. habitatore ei inuoco spm
scm. ut qui illi uirtutes patrandi largitus e gram. mihi quoq;
adeasde narrandas sufficiente eloqui tribuat uenustate. Et
quide adhoc me impare. minusq; idoneu recognosco. uerum
ei suffragis cui merita adulitare ꝑsentiu. ꝑsidiuq; futuroru
publicare gestio. spero mihi diuina gram assistrix. auditurus
cui ꝑpheta dim mihi dicente. Ego ante te ibo. & potestates ter
rae humiliabo. portas aereas contera & uectes ferreos confrin
ga. & abscondita tibi thesauros. & archana secretoru.
Tunc em securus narratione aggrediar. si ꝑcurrente diuina
gra. & uae potentes. hoc est terrenoru sensuu uicia humili
ante ac arcua quoq; & difficilia complanante. thesauros sa

De penitencia regis Salomonis.

Quid scs augustinus doctor egregius senserit. quid in terpres & expositor diuine legis hieronymus. de eius penitencia scripserit uel qd illu catholice fidei defensor ambrosius scm appellauerit. patens in timabo.

In expositione libri geneseos ad litteram augustini de eo.

Salemon in qd uir tante sapientie nuqd nam credendu est qd in simulacroꝝ cultura. crediderit aliqd esse uanitatis. & non sed mulieru amori adhoc malu trahenti resistere noluit. faciens qd sciebat non ee faciendu. nec suas quibꝫ deperiebat atq; fluebat delicias. contristare. Hieronimus in xiiii. libro super ezechielem quens de extrema ursione ei que facta est eius de edificio in monte constituto. facit mencionem de salemone dicens. Quia uis peccatis & penitencia egit scribens. puerbia ut dicit. nouissime egi penitenciam. & respexi ut emendarem disciplina. & sup ecclesiasten aiunt hebrei hunc librum esse penitencia agente. Ambrosius in apologia dauid. Quid de dauid dica. & de salemone sco. Quoniam iudaicus uulgus illum estimabat p xpo. ne uideretur super hominem nutu diuino corruisse. Dauid non dicit scs. qui ab hominib scs ee scitur. & salemonem scm nominat ut nobis de penitencia eius dubietatem tollat.

Ambrosius de fide suo satis hoc ait. Asserunt libri

St. Gallen Stiftsb. Cod. Fabar. XII, fol. 171v

agimus· non solū imminentes poenas euadamus· sed cōmune cū martyrib· gl̄a re
muneram· nā quā uis occasio p̄secutionis deest· habet tam & pax nra martyrū suū·
quia etsi carnis colla ferro n̄ subdimus· spiritali tam gladio· carnalia desideria immen
te trucidamus· Lec· s· ℣· sec Luc·
In illo temp· Exiit edictū a cesare augu
sto· ut describeret̄ uniuersus orbis; Hec
descriptio prima facta ē· ap̄s ide syriē cyri
no; Et ibant oēs ut profiterent̄· singuli
in suā ciuitatē; Ascendit aut̄ et ioseph
a galilea de ciuitate nā hareth· in iudeā
ciuitatē dauid· quē uocat̄ bethlee· eo q̄d
ēet de domo & familia dauid· ut p̄fiteretur cū maria desponsata sibi uxore pregnante; & reliq̄· O m· B· C· ℣· DE℣AN·
Quia largiente dn̄o· missarū sollēmnia ter· hodie celebraturi sumus·

Cod. Fab. II fol. 17v

cum iam iudex culpas exa/tin minat talen
tum cetera leuat quia ꝯ sunt pleriq; q
tunc se aterrenis cogitationibus atq; operib;
subtrahunt quando iā p animaduersionē
iudicis ad aeternū supplicū trahunt. Ante
ergo de talenta nr̄a ponenda ratione uigilem
ut cū iā iudex adferiendū imminēt lucrum
nos quod fecimus ex cuset. S f̄ q̄ Sci f vaⁿg̃

In [illegible] Cūnatus Scdm Mathev.
esset ihc in bethleē iud̄ea indieb herodis re
gis ecce magi ab oriente uenerunt hieroso
limā dicentes. Ubi ē qui natus ē rex iudeoꝝ.
Uidimus enim stellā eius in oriente eiēm
mus adorare eum. O mflia b f ati g̃reg̃

Sicut in lectione pape d f f d f lec.
euuangelica fris audistis celi rege
nato rex trāe turbatus ē quia
nimiꝝ terrena altitudo consum
ditur cū celsitudo cel̄estis aperit.
Sed querendū nobis ē quid nam sit qd redemp
tore nato pastorib; iniudea angelus appa

Cod. Fab. II fol. 39 v

St. Gallen Stiftsb

dat· qui adregnū secū turbas fideliū traxer· Non
contra nos martyres exhibeat· qui adcelestē
patriā sanguinē fundendo puenerunt· Quid
tunc dicturi sumus· cū hunc dequo locuti su
mus seruulū uiderimus· cui longus Languor
brachia tenuit· sedtamen haec abono opere
non ligauit· Haec uobiscū frs agite· siuos ad
studiū boni operis instigate· Vtcū bonos
uobis modo admirandū ꝓponitis· eox tunc
consortes esse ualeatis·

LECTIO SCI EVANG SCDM MATHEV·

In illotemp· Ductus ē ihc indeserti aspi·
ritemptaret adiabolo· Etcū ieunasset qua
draginta diebus &xl· noctibus postea esurit·
Et accedens temptator· dixit· Si filius dī es·
dic utlapides isti panes fiant· Quirespon
dens· dixit· Scriptū ē· noninsolo pane uiuit
homo· sedinomi uerbo qđ ꝓcedit deore dī·
Tunc adsumpsit eū diabolus inscam ciuitatē·
etstatuit ei supra pinnaculū templi· &dix
ei· Si filius dī es· mitte te deorsū· Scriptū ē

Cod. Fab. II fol. 69 v

St. Gallen Stiftsb A

St. Gallen Stiftsbibliothek
Cod. Fab. II fol. 178r

credimus· & si adhuc hic tenemur infirmita
te· corporis· sequamur tamen eum passibus
amoris· Non autem deseruit desiderium nrm
ipse qui dedit· ihs xps dns nr· qui cum
LECTIO SCI EVANG SCDM IOHAN·

In illo tempore· dixit ihs discipulis suis·
Si quis diligit me· sermonem meum seruabit·
& pater meus diliget eum· & ad eum ueniemus· & mansionem apud eum faciemus· & reliber finito euangelico OMIA BGP· DIES DIEI·
lectionis uerba subbreuitate transcurrere·
ut post diutius liceat in contemplatione tante
sollemnitatis immorari; Hodie namq· fin spi
sci repentino sonitu sup discipulos uenit· mentesq· carnalium in sui amore p mutauit· Et foris apparentibus linguis igneis· intus facta sunt
corda flammantia· quia dum dn ignis ui
sione susciputur· p amorem suauiter arserunt;
Ipse namq· spi sci amor e· Unde & iohannes

stinguens dñs ait · Nisi quis renatus fuerit exaqua etspu
sco · nonpotest introire inregnum dī · Quod natum ē
excarne · caro ē · quodnatum ē despū · sps ē · Uerum
nequis hominum dubitet filium se dī et coheredem
xpī posse fieri · dat exemplum euangelista · Quia ipse
filius dī homo fieri · et inter homines habitare digna
tus ē · ut humanae particeps existendo fragilitatis · homi
nes diuinae uirtutis suae donare participes · Et uerbū
caro factum ē · et habitauit innobis · Quid ē dicere · et fi
lius dī homo factus ē · et inter homines conuersatus ē · Sō
let namq; scriptura · modo animae · modo carnis uoca
bulo · totum designare hominem · Animae uidelicet
ut scriptum ē · Quia descendit inaegyptum · inanimab;
septuaginta · Carnis uero · utrursus scriptum ē · Et ui
debit omnis caro salutare dī · Neq; cum uel animae
sine corporibus inaegyptum descendere · t caro sine
anima uidere aliquid potest · Sedhic panimam totus
homo · ibi signatur per carnem · Sicergo hoc loco qd
dicitur · et uerbum caro factum ē · nihil aliud debet
intelligi · quam sidiceretur · et dns homo factus ē · Carnē
uidelicet induendo et animam · Utsicut quisq; nrm
unus homo excarne constat et anima · ita unus ab

Cod. Fab. XII

St. Gallen Stiftsb

tatum aut̄ pom̄a ꝑ similitudine. absq;
peccato. Adeamus ergo cum fiducia ad
thronū gracię. ut misericordię conseqū
mur. et gr̄am inuenamus in auxilio
oportuno; IN SEXAGESIMA.

AD CORINTHIOS II

FRS

ibenter sufferti insipientes. cū si
ti ipsi sapientes. Sustinetis enī. siquis
uos in seruitutē redigit. siquis deuorat.
siquis accipit. siquis extollitur. siquis in fa
ciem uos cędit. Secundum ignobilitatē
dico. quasi nos infirmi fuerimus in hac
parte. In quo quis audet. in insipientia
dico. audeo et ego. Hebrei sunt. et ego.
Israhelitę sunt. et ego. Semen habra
hę sunt. et ego. Ministri xp̄i sunt. et
ego. Vt minus sapiens dicam. plus ego.
In laboribus plurimis. in carceribus
habundantius. in plagis supra modū.
in mortibus frequenter. A iudeis quin
quies quadragenas una minus accepi.

St. Gallen Stiftsbibl. Cod. 371

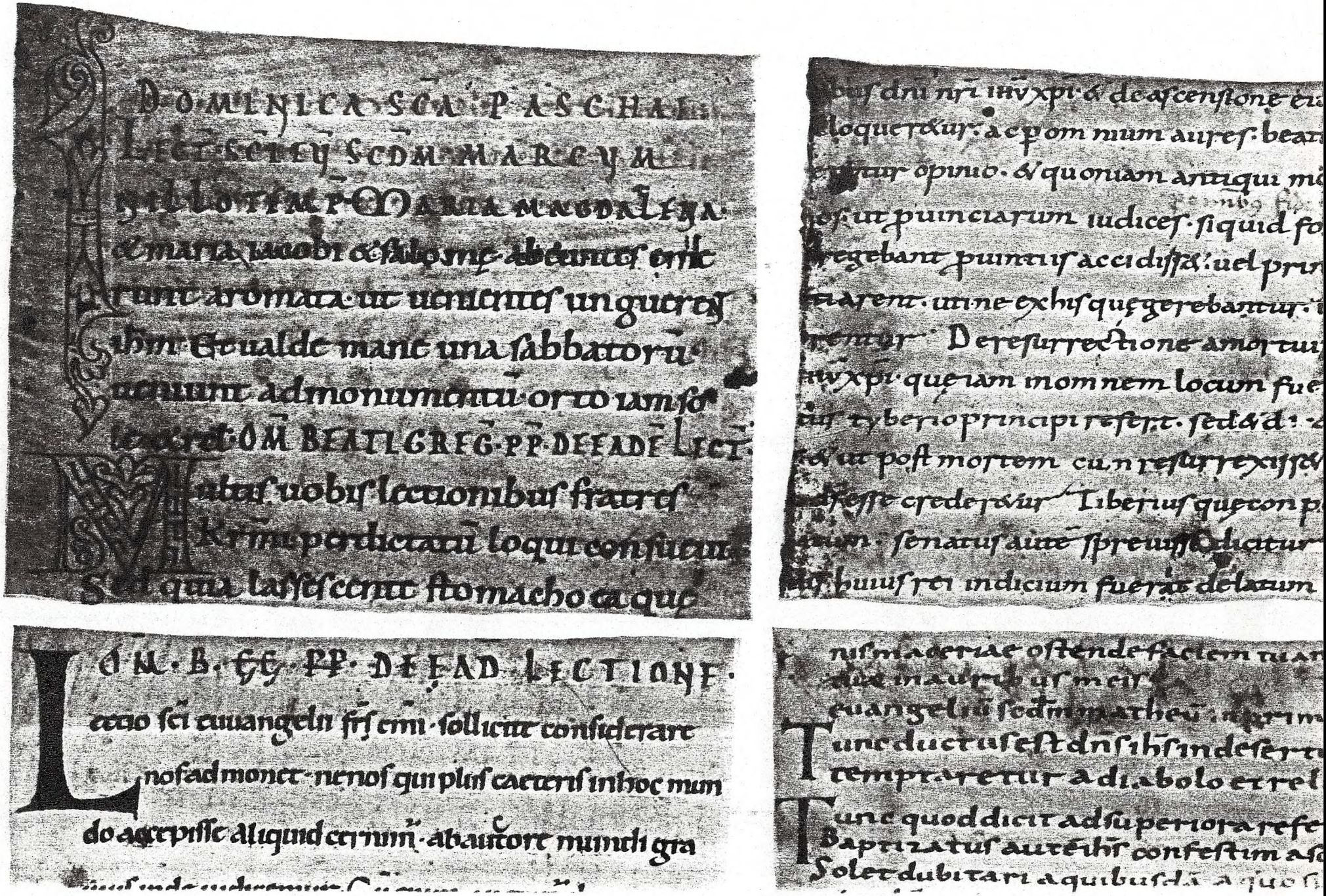
Reproduktionsrecht vorbehalten
STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

dens q· iiii· quaternionibus militum
custodiendū· uolens post pascha pdu
cere eum populo· Et petrus quidē
seruabatur in carcere· Oratio autē
fiebat sine intermissione ab ecclia· ad
dm̄ pro eo· Cum autē pducturus eū ēet
herodes· in ipsa nocte erat petrus dor
miens inē duos milites uinctus dua
bus catenis· et custodes ante hostiū·
custodiebant carcerē· Et ecce angls
dn̄i astitit· et lum̄ refulsit in habita
culo carceris· Percussoq· latere petri·
suscitauit eū dicens· Surge uelociē·
Et ceciderūt catene· de manib· eius· Di
xit aut angls ad eū· Precingere· et cal
ciare caligas tuas· Et fecit sic· Et dix
it illi· Circūda tibi uestimētū tuū· et
sequere me· Et exiens sequebat eū·
et nesciebat quia uerū ē quod fiebat
p angelū· Estimabat aut se uisū ui
dere· Transeuntes aut primā et se

Reproduktionsrecht vorbehalten
STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

St. Gallen, Stiftsarch. Cod. Fab. II f. 109r

Bruckner, Scriptoria, Taf. XXIV.


D·OMINICA·SCA·PASCHAE·
LECTIO·SCI·EVG·SCDM·MARCVM
ILLO·TEMP·MARIA·MAGDALENA·
& MARIA·IACOBI & SALOME·ABIERUNT·EMI
RUNT·AROMATA·UT UENIENTES UNGUERE
IHM·ET·VALDE·MANE·UNA·SABBATORU·
UENIUNT·AD·MONUMENTU·ORTO·IAM·SO
LE·ET·DIXERAT·OM·BEATI·GREG·PP·DE·EAD·LECT·
Multus uobis lectionibus fratres
karissimi predicatacui loqui consuetu
do est quia lassescentes stomacho ea que
dnī nrī ihv xpi·d·de ascensione eius
loquendum·accepimus·beatus
putatur opinio·d·quoniam antiqui mo
mos ut punctiarum iudices·si quid fo
regebant puncti accidissa·uel pru
derent·ut ne exhis que gerebantur·
mentur·De resurrectione amoris tui
ihv xpi·que iam mom nem locum fue
rat tyberio principi refert·sed d·
ret ut post mortem cum resurrexisse
desse credebatur·Tiberius que con
rium·senatus aute spreuisse dicitur
huius rei indicium fuerat delatum
1.34v
LECTIO·SCI·EVG·SCDM·MATHEVM·IN·DIE·EAD·LECTIONE·
Lectio sci euangelii sci cum·sollicite consideramus
nos admonet·ne nos qui plus caeteris in hoc mun
do accepisse aliquid cernimus·abautore munus gra
nus maestriae ostende faciem tuam
dne in auribus meis·
euangelium secundum matheum·in prin
Tunc ductus est dns ihs in desertu
tempt·a diabolo et rel
Tunc quod dicit ad superiora refe
Baptizatus autem ihs confestim as
Solet dubitari a quibus dā a quos

In nomine dī & dnī nrī ihū xpī. Arnolfus diuina fauente clementia rex. Adalberto. perehtolto purghasto vodalrico. & cunctis regni ustius primatibus. Scire uos & omnes nros fi deles uolumus. qua monasterium scī galli & quicquid ad illud antecessores nrī. taliq; fideliū ob memoriam suae recordardationis contradiderunt. per munimentum nrm. sublimare. nrae poten tia cupimus. ac nrae liberalitatis fauore. ad oms iniuriarum causas. potenti tuitione omnimodis repugnare curamus. Quapropter uerbo nro decernimus. ut unusquisq. comitum nrorum. tuicariorū in singulis comitatibus & ministeriis. quicquid ad praefatum monasterium causae seu iustae mallationis ab ad uocato t rectoribus eius fuerit pquirendum. statim ad presens sine contradictionis obstaculo tneglectu cum iuramento ex regia potestate coacto. eidem monasterio iustitiam facere non omittat. si gratiā nram habere uoluerit. Si autem ullus contra hoc decreti nrī preceptū. aliquid obstinationis t repugnationis inire presumat. iubemus unicuiq. comiti & iudici. ut cum banno nro ad palatium nrm distringatur. ut ibi iusto regiae censurae diiudicatus iudicio. sentiat nram potestatē non esse temnendam. Videre nequisquam inferioris ordinis. nos & vrae sententiae diiudicationem au sus infringere uoluntatis suae effectum pficiat. neque vos iniustis rebus euincat. Sed sui incepti detectione. sciatse ex nrae potestatis districtione grauiter pcutiendum. & euincendū.

St. Gallen StiftsA

Bruckner. Diplomata Karolinorum
D Arn 111

Nos uidi nomine suzo & adalman . filius nris presentibus . premedio animarū nrarum parentumq; nrorū tradimus admonasteriū sci galli . v
venerabilis abba grimaldus praefert . Cunctam adquisitionē quam incoldaun martho adquisiuimus . & hodierna die habere certa sumus . Idest
quam aedificia campos prata pascua silua uias aquas aquarumq; decursus culta & inculta mobilia & immobilia & quicquid dici t nomina
nea uidelic & ratione utinos eam possideamus tempus uitae nrae subcensu annis singulis v maldrorū degrano . & ipsi maldri cum u
timo modio sint mensurati . ipseq; census adfestiuitatē sci martini adspiciū insupra memorato coenobio constructo deferatur & ibi
similiter pos obtū nrum . filii nri . & omnis peratio nra subeodem censu & eadem ratione eam possideat . denegata nobis atq; ip
Si autē peratio nra deficat . ipse res admonasteriū reuertantur perp & ualiter possidendae . Si quis uero quod fieri nongredia
aut ullus deheredibus nris uel alia psona contra hanc traditionis cartā uenire uoluerit . adaerariū regis auri uncias iii argē pond
persoluat & haec traditio firma & stabilis pmaneat cum stipulatione subnexa . Actū inipso monasterio publice psent
signacula continentur . Signū suzonis & adalmanni qui hanc tradtionis cartā fieri uoluerunt . Signū uualdram sig engilbo
+ cozbē + thancho . + iungman + otpē + uuitpē + alberih . + hitafrid + fridebē + rambē
Ego engilbē indignus monachus uice liutonis diaconi rogatus scripsi & sub scrip si Notaui die martis . prid kt Nr .
regis . sub oadalricho comite .

St. Gallen. StATh A III 183

194 III 12

Xpī nobiscomitante gratia complacuit mihi grimaldo abbati necnō & hartmotogenobiscīgallidecano uterēs quas beato gallo inpagotur gaugensi quodtamenspecialitūualdhrammis huntariuocatē Inuillaquedicitē ebinhoua egilbē & fremuntbē promediopatris eorumpariter & matris eorchagi sindę necnō & psuorumrequie animarū · cumedificiis · pascuis pratis · filuis · marchis · uinis aquis · aquarumq; decursib; atq; cūomni quicquidillorum subiectū potestati dici uelno minari potuit. manupotestatiuacūtradidēr · perhancprecariam illi illorumq; filii eas possideant. censumq; inde sicut nobiscumplacitauerunt annissingulis psoluant · idest · ii · denarios · t quattuor pullas · t quicquid aliud precium · duorum den̄ habens adquirere potuissent · sed & hancnobiscum conuentionem fecerunt ut illi ipsas res quaspater eorū predictē necnon & matē p̄scripta uasta adquisitione conquisierunt. istiq; nobis contradidēr redimere uelint. ipsi · ipsi ipsorumq; filii · cumi · soliti · idagerent posteriori uero procreatio rēdimendi eas non haberēt facultatem sedsubp̄scripto eascensusemp possiderēt. Siautē con cambiationem dereliis rebus aliis cum hominib; facere eos libuisset & licentiam hoc faciendi haberent sub earatione uteresi hac concambiatione adquisitę sub prescripto semp censu p manerent.

Actum inipsomonasterio · publice p̄sentib; istis quorū hic signacula continentē. Sig̃ grimaldi abbatis. Sig̃ hartmoti decani. S conisschalchi p̄positi. Sig̃ co Xpti portarii. Sig̃ isanrici sacrarii. Sig̃ amalbraduocati. x hutti. + emmo. + erinbrehti.

Ego ltaq; ysso Indignimonachus rogatus scripsi & & subscripsi · Notauidiem mercurii. v. kl ianuar̄ Anno xiiii · regni ludouuici · sub odilrico comite ·

St. Gallen Stiftsarchiv III 194

III. 6

bimodo
tamdomos
ri poteſt.
ſo ac legi
p ſoluatur.
ſi redemptione.
nus ſino ipſi
lera v coactus
b; iſas quorū hic
ld, tregīnbē

nno X hludouuici

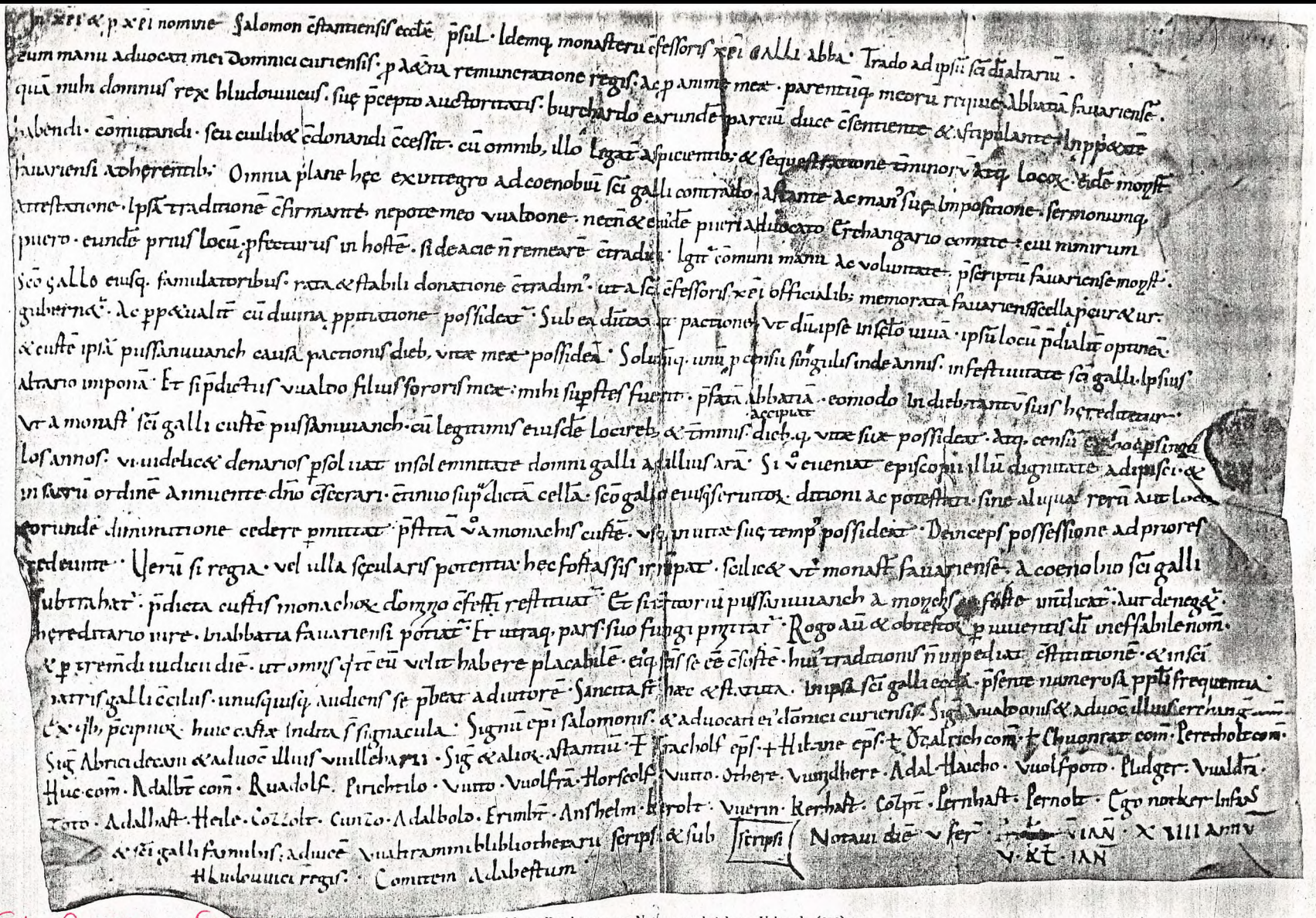
St. Gallen Stiftsb III 183

III.13

Igitur in xpi nomine ego heilram. trado ad cenobium sci galli quicquid in perge
uel in illa marcha usus sum habere. id̃ domum cũ aulis edificiis & curte clausa
terris pratis uineis aquis aquarũq. decursib. molib. uiaq. inmobilibus tquod dici aut
nominari potest. omnia tradita uiaq. delegata. ad supra nominatum cenobium
ee uolo. in ea uidelic& ratione ut mundburdium ubi ipso monasterio ubeũ & ut
censũ annis singulis indep soluã. id̃ iiii. den aut prauũ eorũ impulsu seu ingrano. & post
me tota legitima mea pcreatio cũ eodem censu p seruiat & licentia ũ rechinda nec
ego nec meus posteritas habeat. Si quis uero qd fieri non credo si ego ipse qd absit
heredes mei aut ullus opposita psona quã tra hanc traditionem uenire aut
in rũpere uoluerit inconuulsus sit pueniat. & insup sociante fisco multa cõponat.
id̃ auri uncias iii & urgenti ponderis. coactus p̃ soluat. sed haec p̃sens epistola
traditionis stabilis & firma p maneat cũ stipulatione subn&a. actũ in ipso monasterio
publice p̃sentib. quorũ hec sing̃ continent̃ sig̃ heilrãmi auctoris qui hanc traditionẽ fieri
rogauit. sig̃ pernhart. uuito. ruadhart. hadupt̃. uuenilo. nidger. sumar. cozpt. hunzo. ellanhart.
uuipt̃. egotag. ermenfrid. uduncẽ uualtbaugrio. gr̃ scripsi & subscripsi. notauidiẽ dom anno xiiii ludouuici regis sub odalrico comite

In xpi nomine ego tuoto. dum constet & plurimis quod pater meus emptit partem hereditatis sue
prope uillam Zastuna adiacentem monti qui uocatur stoupho. hoc est unum nouale quantu ipse
ibidem comprehendit. & ad monasterium sci galli contradidit. mihi uidelicet & plagitanti ad redimendu
quod ego pari modo pro anime mee remedio & aeterna retributione trado. subea ratione ut abhac
die nec ego nec quilibet de heredibus meis redimendi licentiam habeamus. sed ad ipsam casam sci galli
perpetuo possideatur. faciantq. ipsi rectores exinde quicquid uoluerint. Haec autem traditio
firma & stabilis permaneat cum stipulatione subnexa. Actum Incandinanga. publice presen
tib. istis. sig tuotonis auctoris. sig albrici comitis. geroldi com. + edilleoz. + theotoloh.
+ emhart + ochart. + froolf. + truadnand. + berahger + benedict.
Ego itaq. marcellus indignus monachus. uice goz besti ppositi. scripsi & subscripsi
Notaui diem lune. quam xpiani tas melius secunda feria uocat. IIII. NON. APR.
XVI. anno regni hludouuici. sub albrichi comite

St. Gallen. Stiftsarchiv III 210



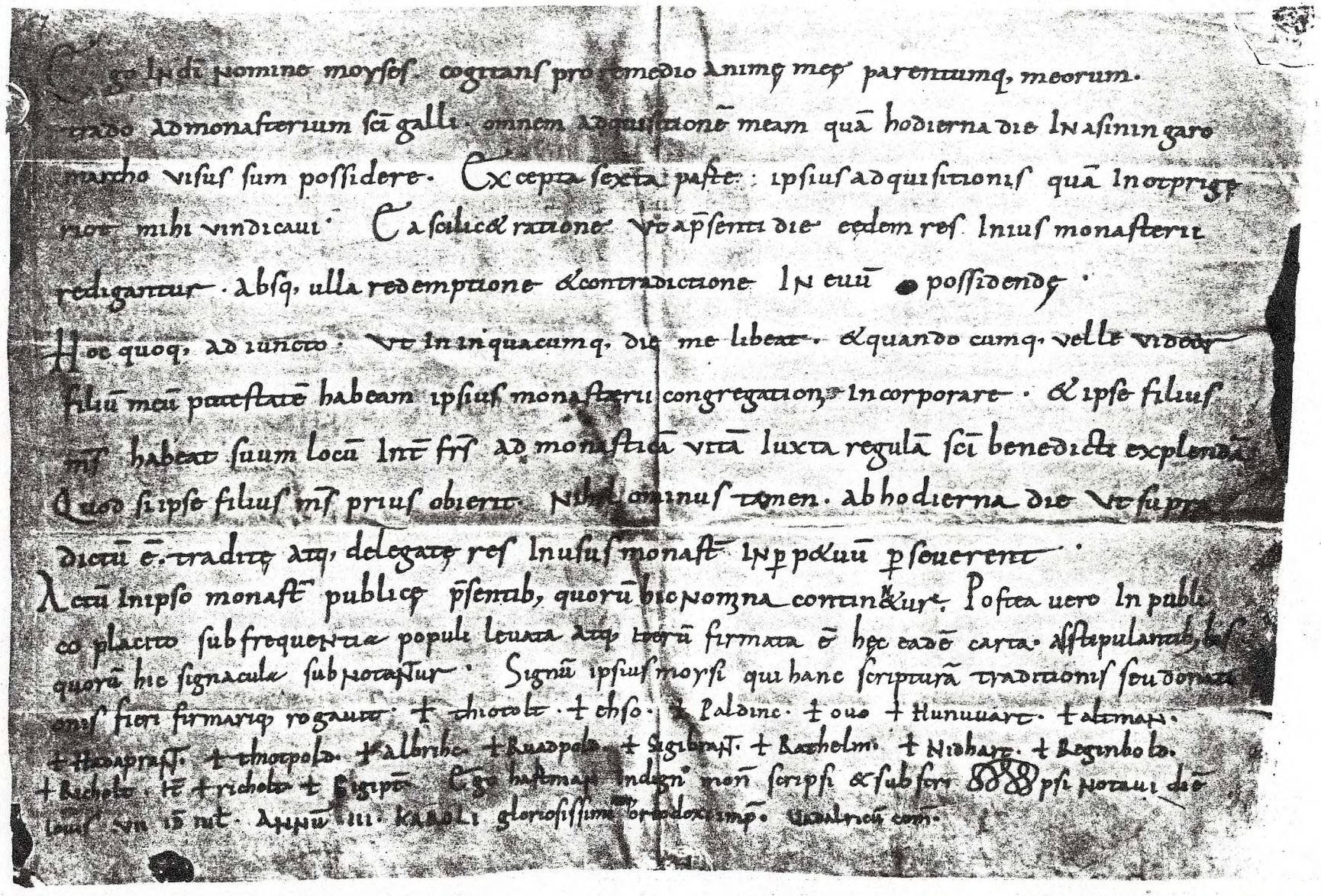
Tafel 4: Die letzte von Notker geschriebene Urkunde (909)

St. Gallen StiftsA

Notū fit omūb; p̄sentib; xtq; futuris. qđego rich bold. premedio ānumę mee do admonastē̄ S galli.
quicquid. ppriet̄ inloco durraha nomnato acceī usus sū possidere āgris pratis domb; seu
curtib; pascuis siluis aquarū decursibus eopacto utquādiu ego uxero easdē̄ res possideā
subtributo unus denariu ad cēt̄ām in co Let ro silegitima p̄teritas mih; fuerit exorta ipsi p̄teri sub
eodē̄ censu sup̄ dictas res teneant. Si aū heredes legitimi defecerint inpotestate sup̄ scripti
monasterii redigatur. Et huiusce traditio firma inconuulsaq; p̄seuerē̄ cartā rogau
fieri hanc eandē̄ ē tinentē̄ traditio nē̄ Accū inloco coLesoua nominata in
publico mallo uuitonis aduocati eius dē̄ monasterii p̄sentib; his Amalunc Eskerih Vual
frid tē̄ Amalunc Luitolt Otachar Heinrich Vuolfker vualdram Vuacalt here brant
kagenhard tē̄ Vualdram Lantold Adalgot Vuerenpt Vuico Selbe rich Heredi Vuolf
ker Ego uaq; Engilpret indignus prbr scripsi & subscri ipsi Notaui diē iouis Annō
incarnationis dñi occcc lxxi Imperiaū domni Ottonis decimū Sub Burchado
duce Eberhardo comite.

St. Gallen Stiftsa a. 971

a)



Ego In dī nomine moyses. cogitans pro remedio Animę meę parentumq, meorum.
trado Admonasterium sī galli. omnem Adquisitionē meam quā hodierna die In Asiningaro
marcho visus sum possidere. Excepta sexta paste: ipsius adquisitionis quā Inotprigs
rior mihi vindicaui. Cassilicā ratione vt apsenti die eedem res Inius monasterii
rediganture. absq, ulla redemptione & contradictione In euū possidendę.
Hoc quoq, adiuncto: vt In inquacumq. die me libeat. & quando cumq. velle videar
filiū meū potestatē habeam ipsius monasterii congregationi Incorporare. & ipse filius
mus habeat suum locū Intr fres ad monasticā vitā iuxta regulā sī benedicti explendā.
Quod si ipse filius mus prius obierit. Nihil ominus tamen. ab hodierna die vt supra
dictū ē. tradita atq, delegata res Inusus monast In ppetuū psouerent.
Actū In ipso monast publicę psentib, quorū hic nomina continentur. Postea uero In publi
co placito sub frequentia populi Iuxta atq, eorū firmata ē hęc eadē carta. asstipulatab, eo
quorē hic signacula subnotantur. Signū ipsius moysi qui hanc scripturā traditionis seu donatio
nis fieri firmariq rogauit: + chiocolt. + ehso. + Paldinc. + ouo + Hunuuart. + atemar.
+ Hadapras. + thiotpolt. + albrihc. + Ruadpolt. + Sigibras. + Rachelm. + Nidhart. + Reginbolt.
+ Ruchelt. + + richolt + Sigipō Ego hatemar indign non scripsi & subscri ssi notaui dō
Ludo. vn id nut. Anno iii. KAROLI gloriosissimi imperatoris. Undalrich com. L

St. Gallen, Stiftsarchiv

Arndt / Tangl, Schriftafeln 3, Taf. 77a

= Wartmann, UB. 2, S. 245 Nr. 639

9. Jh. 884

Notū sit omnib; pſentib; & futuris. qđ ego Vuitto cū manu matris meę genetrisq; trado ad
monasteriū sci galli. ubi modo uenerabilis abba engilbertus pē dinoscitur. VIII. luchos
p prietatis meę in aranach. II. de pratis & VI. de terra aratiua. eo pacto. quatenus
soror mea Kerhilt. econtra de pfato monst. in ulla go Zesouua. mansionē. & terrā
ubi ortū excolere possit accipiat. & ea tempſuitq; suę absq; ullius cōtradictione possideat.
Insup. & singulis annis. VIII. maldros de farre. & unū friskingū. I. solidū ual[illegible]entē.
& tribus uicib, in anno. expensā de pane & cerui[illegible] atq; caseo. & in fest[illegible] talis
dni. IIII. carrada lign[illegible] de te ull[illegible]
sunt. p nomin[illegible] Vuitto alt[illegible]
meus pscriptā terra [illegible] qui[illegible]
psumpserit. ad ærariū regis. sc. im legē alamannoq; cōponat. Acta [illegible] publice pſentib, hs quoq; hic nomina subnotantur. Signū Engilberti abbatis. & aduocati ei amalungi. Signū Vuitonis qui hanc pactionē fecit. Signa & aliorū testiū. Vuolfhart Nandker Vualdrā Adalrā Paldepē albgoz
Signa fratrū eius de monsterii albericus decan Vualdbero ędituus
Ysso cellararius Vualdrā portē Ruaker hosp
Ego itaq; indignus monachus Luitfrid scripsi & subscripsi
Notaui die fer. VI. Pentecostem. Anno Henrici regis. IIII. purchardo duce
Adalhardo comite

884

Wartmann UB. 3, S. 7 Nr. 785

26. Mai (926)?

16. Jul. 928
Wartmann, UB. 3, S. 9 Nr. 787

Notū ſit omnib' p̄ſentib' ſc̄ilicet &futuris q̄d ego Liubthrud cū filiuſ meiſ nomine. Richp̄t. Liutkiſ. Rato. q̄d dā c̄ cambiū feci. cū engilbefto abbate mon̄ ſci galli. & amalungo aduocato eiuſ de monaſterii. Dedi ego Liubthrud cū manu filiorū meorū. nomine. richp̄t. liutkiſ. Rato. In pago durgeuue. in loco turoluesuuilare. iuch. v. & econtra demon̄ recepi inuuialeeſſuan con iuch. v. Caratione' ut ſic̄ reſ quaſ dedi iure hereditario poſſedi. ſic etiā reſ monaſterii quaſ recepi cū filiuſ meiſ ſubiure, p̄prietatiſ poſſideā. & utreq; reſ ſicut c̄ cambiate ſunt. ita inp̄petuū firmiter ſtabiliterq; abſq; ulliuſ c̄tradictione' p̄maneant. Actū in herineſouua publice p̄ſentibuſ iſtiſ quorū hc̄ ſigna ſubponuntur. Signū ipſiuſ Liubthrudæ & filiorū eiuſ quihoc c̄ cambiū fecit. Signa & aliorū teſtiū. Amalung. Vuunerat. Vuunidhere'. Iſanhaft. Vurmhere'. Crehanger. Vuillehelm. Adalbo. Richp̄t. Rato. Crdanch. Liu. p̄r̄. Iſuaterich. Selbrich.

Ego ſalomon indignuſ monachuſ atq; diac̄ adui c̄ domni engilbefti abbatiſ rogatuſ ſcripſi & ſubſcripſi. Notaui diem. iiii. fer̄. xvii. k̄t aug̃. Annū vi. henrici regiſ. hludouui cum comitem.

IV. 56

443

Ego itaq, thẽo abba monasterii ſ. galli. Innotescã uenire desidero pſentib, scis & futuris. qd quidã seruus ſ. galli nomine penzo ex suo studio & labore unã hobã insigilin suum comparauit. Insup & iã quisiuit. nec ninratinshouen quorundã homnũ, ppriã atẽ xxx. agros. intetinshouan stros acqsiu. Quę itiq, oma pob inccambiũ tradere curauĩ. & nos ecta illi dedim tantundẽ decta. equali msura. in locis subnomnatis. Idẽ in suedins perch in uuilare. & bruccon. Ca uidelic& ratione ut idem seruus & uxor ei si illa supuixerit eũ. dies uitę suę ipsas res possideant. & post obitum eoz filii si supstites illis fuerint idẽ uualto. & penzo. hoc ipsũ teneant tẽp uitę suę. Istud ccãbiũ cũ cẽsensu frm cũ mnu ppositi tiuuangn & aduocati amalungi pfecti. pſente ruodpto decano. pald. otme otmio monachs. Purchart. Heinrich. Thiotpt. Hatho. Albrich. Anno. Ualdrã. Rum. Cralo. Addbt.

Wartmann UB. 3, S. 13 f. Nr. 793

933 - 942

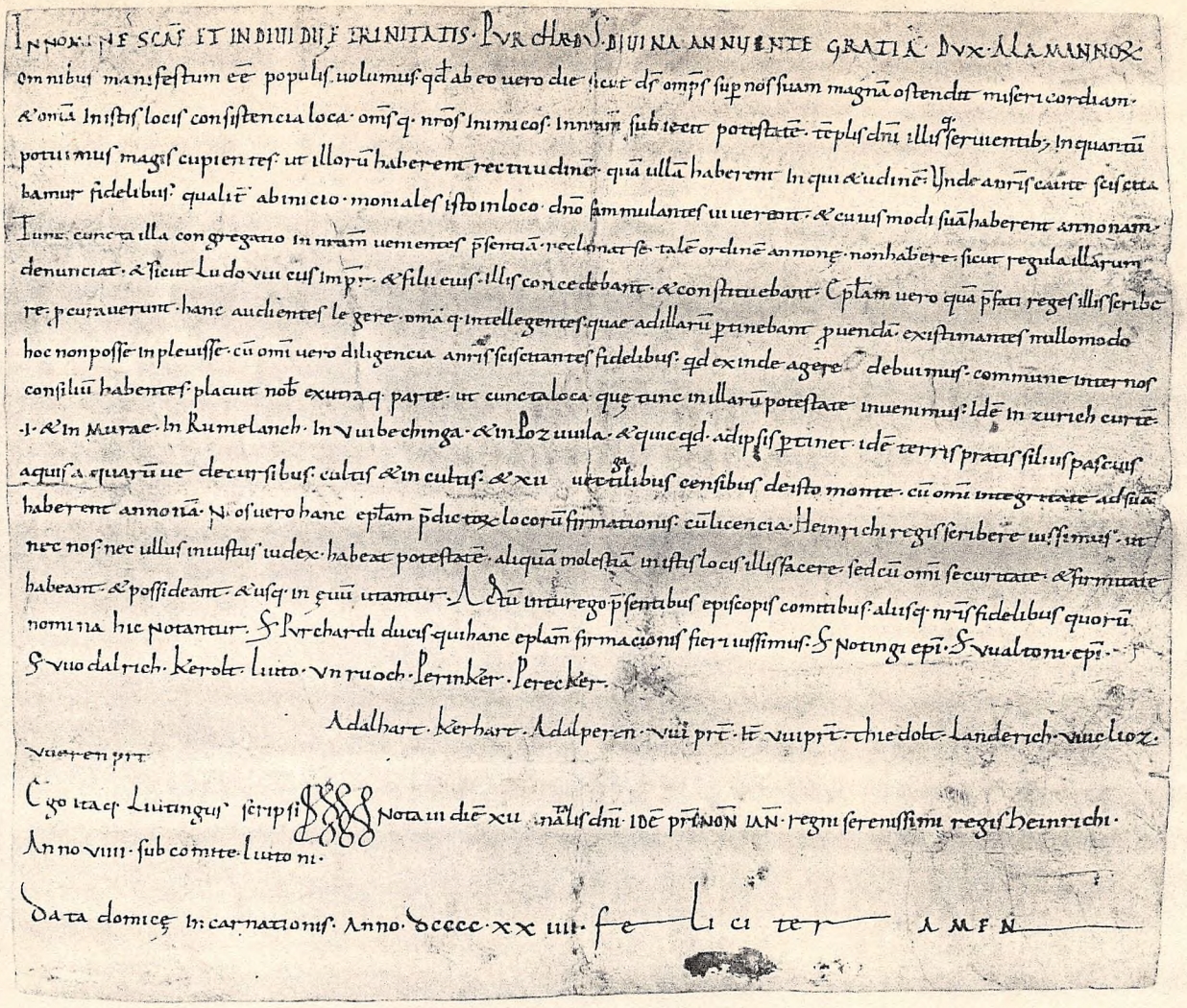
Notum sit omnibus scire uolentibus. Quod ego ruodpt cogitans finē presentis sę culi. & ernitatēq. futuri. pmeditans quoq. de remedio animę meæ. decreui in corde meo tradere ad monasteriū sci galli. ppriætatē meam quā ex paterna heredtate & filiorum fratris mei concessione uisus sum possidere In pago hurichgeuue nominato. In loco manidorf uocitato. Quod & feci cū consensu pximorū meox. & manu aduocati mei Notkeri. Ea tamē pactione ut ipse ego easdē res tempus uitę meę possidā. & cuicumq. de pinquis meis cassam pcariam dedero. ipse habeat potestatē eundē locum redimere decē solidis. ad pfatum monasteriū impensis. Siquis uero qd fieri n credo. aut ego. aut alius aliquis hanc cassā infringere voluerit. ad erariū regis auri vnciasiii. argenti uero i. coactus psoluat. Actum in loco rapoldischiricha nuncupato. psentibus his quorū hic nomina tenentē. Sig aduocati mei Notkeri cuius manu hæc tradtio ppærata est.

Sig & aliorum testium. Liutpramt. Reingest. Notker. Liutolt. Pirichtalo. Thieo. Sigibold. Andreas. Tancho. Amalrich. Hartpt. Otto. Ualpt. Kebeart. Erchanbt. Uuolfhast. Hiltabold. ttē Otto. Ruodker. Y sanhast. Amalpt. Heberhast. Uuerinpt. Harterich. Anno. Otlo. Ualpt ttē anno. Perchtfrid. Hunolt. Theodolt. Oane. Odalrich. Raho. Ekkehast.

Ego traq. chunibt indignus subdiacon' scripsi & subscri psi. Notaui annū abincarnatione dni occcc xxx iii. Indictionē vi. Regnante domno heinrico xiii annos. Sub comite Pernhardo. die idus augustarum. Regnante dno feliciter.

St. Gallen Stiftsa 13. Aug. 933

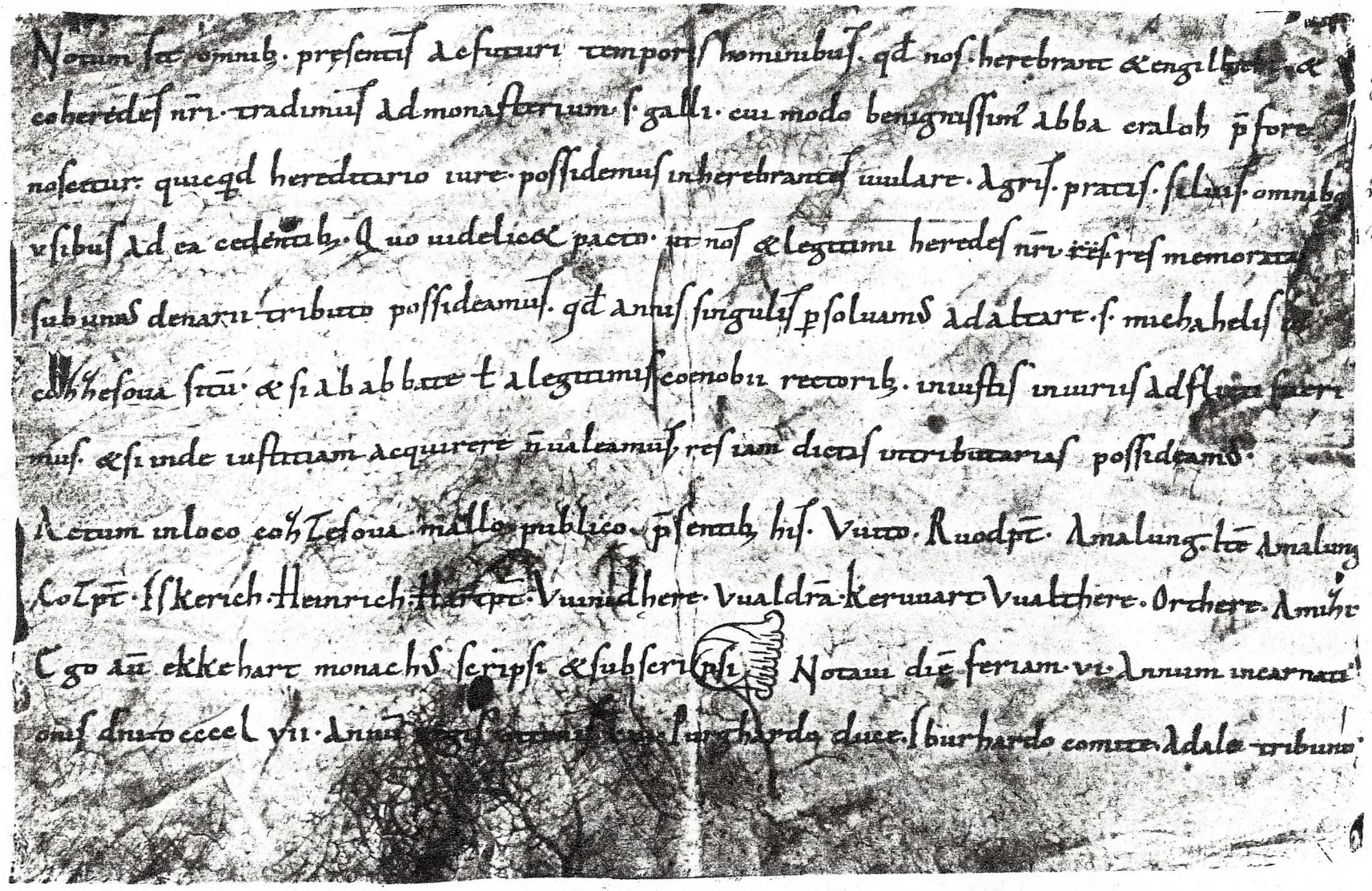
Maurer, H., Der Herzog von Schwaben, Thorbecke 1978



20 Urkunde Herzog Burchards II. vom 6. 1. 924

St. Gallen, Stiftsarch.

b)



Notum sit omnib. presentis atq futuri temporis hominibus. qd nos herebrant & engilbert & coheredes nri. tradimus ad monasterium s. galli. cui modo benignissim abba eralob p̄fore nascitur. quicqd hereditario iure possidemus in herebrantes villare. agris. pratis. silvis. omnib. usibus ad ea cedentib. Quo videlicet pacto. ut nos & legitimi heredes nri ita. res memoratas sub annis denariis tributo possideamus. qd annis singulis p̄solvamus ad abbatiam. s. michahelis in eahhesowa situ. & si ab abbate & a legitimis coenobii rectorib. invasus invitus ad fluvium sarmus. & si inde iustitiam acquirere nequeamus. res iam dictas tributarias possideamus. Actum in loco eahhesowa. mallop̄ publico. p̄sentib. his. Vuitto. Ruodp̄t. Amalung. item Amalung Coltp̄t. Isskerich. Heinrich. Hartp̄t. Vuinidhere. Vualdra. Kerunart Vualtchere. Orchere. Amihc Ego ūn ekkehart monachus scripsi & subscripsi. Notam die feriam. vi. Annum incarnationis dnicae dccccl vii. Anno [illegible] Burchardo duce. Burchardo comite. Adalo tribuno.

geschrieben von Ekkehard II. d. Lehrer der Frau Hadwig. – d. h. Hand Ekkehards I. des Rektors der Wehrhart-Linde.

5

957 Freitag (vor Aug. 6)

10

St. Gallen, Stiftsarch.

Arndt/Tangl, Schriftafeln 3, Taf. 77 b

Notū sit omib; pſentib; & futuris qd ego Heriman, premedio animę meę Trado admonast. s. galli quicqd
In loccumilare hodierno die uideor habere. tā domb; agris. siluis. aquis. aquarūue decursib; mobilib; &
Inmobilib; quicqd dici aut nominari potest. omā ex integro. Cā ratione ut ipsa heredritatē admereci
piā & inde censū redda singulis annis ideſt unū den. ad locū q dicit linkenuuilare inministerio hospitarii.
& si uxor mea me sup uixerit ipsū censū soluat. & post ei abitū quisquis meā pcariā habuerit ipsū
censū faciat. & si mih exeq paſte aliqd dānū euenerit. & nullus illę mih adiuuare ualuerit sub
quę potestate tunc sitū illud ministeriū. potestatē habeā ut admo recipiā. Actū est in loca q
dicit loccumilare pſentib; quę signa hę tenent. s. Purchardi abb. s. Vuitgis aduocatiei. s. Not
ker hospitarii. s. Bernhardi portarii. s. & aliq testiū. Amalung. Hescherich. Vualdpt. Harrpt.
Henrich. Deili. Aeili. Vuuuili. Rado. Lanzo. Sikko. Penzo. Ego Liutbrus indign monachus. s. gal
li. scripsi & sub [scripsi] notaui annū incarnationis dni. dcccc lx v. sub Cburhardo cancte.

Wartmann Urk. 3, S. 26f.

Nr. 810 [illegible] 965

760 Salomone abb. Hic precaral. Dom. [illegible]
sub Com. Adalberone.
PRECARIA DE VVITERIS VVILARE C. VIII.

761 EXEMPLAR TRADITIONIS
FAVARIENSIS MONASTERII.

762* Tradt sanhasti. de vualdchircharo marcho. CAP. I.

763 PRECARIA VVALDRAMMI

764 Tradt vuolarammi de guangan & che Hzeuuilare
CAP III Salomone abb A.C. 906. Adalberto

765 + Sarigo
HVONRADI REGIS DE MVNICHINGVN

766 Concambii hegenis. cu salomone epo. Inuzinhaa. C. XVIII.

767 EXEMPLAR CHVONRADI REGIS DE DIVERSIS
TRADITIONIBVS EPI SALOMONIS.

* de electione
Exemplar domni Chuonradi regis de diuersis tradit epi salomonis

768* CARTA PROPRIETATIS. ALBERICI. C. III.

769* CHVONRADI Rex De belfolde sumlare

770 CONCAMBIVM RVODPERTI
DE PVRRA CAP I.

St. Gallen SKHsA

Rückvermerke

D ccc. xxx. v. dedt bāsilicę scī galli.

D ccc. xxx. vi. Hatto epſ obiit

D ccc. xxx. vii. Beruuiarſ abb ēſtruxit

D ccc. xxx. viii. Puoto duc. depalatio lapſuſe. inundauſmū

D ccc. xxx. viiii. k. R. Oritur. ſūt octauā & nonā horā uuit aſcenſionē d.

D ccc. xl. Hludouuicuſ impr. obiit. & eccl'rpſiſ ſolſ. iii. ij. maī

D ccc. xl. i. Prim. annō Hlotharii impr. Bellū triū fratrū

D ccc. xl. ii. Diuiſio regni inchoata.

D ccc. xl. iii. Iudita regina obiit. Pax facta īt illoſ

D ccc. xl. iiii.

D ccc. xl. v.

D ccc. xl. vi. Reginbertuſ obiit

D ccc. xl. vii. Tatto & erlaboldus ob.

D ccc. xl. viii.

D ccc. xl. viiii. Terræ motuſ. Vualach freduſ obiit.

D ccc. l.

D ccc. l. i.

D ccc. l. ii.

D ccc. l. iii.

D ccc. l. iiii Hacco obiit

D ccc. l. v.

D ccc. l. vi. Leo papa. Hlotharius impr. druago & rabanus obier

D ccc. l. vii. Hludouuici regiſ filia hiltikar obiit

D ccc. l. viii. Eolchuuin. abb obiit

D ccc. l. viiii.

St. Gallen StiftsA, Zürcher Abt. & Urkunde Nr. 1, S. 912

X

D ccc. lx Hiems magna & mortalitas animaliū

D ccc. lxi. fames ualidissima Meginrat hereṁta martyrii Zac[h]ē

D ccc. lx.ii.

D ccc. lx.iii. Gens hunoꝝ xpianitatis nom aggressa est.

D ccc. lx. iiii. Ebarhart. Liutolf. erchanker. Liutfrid. Ruodolf. regni principes obierunt ⌈ cura accepit

D ccc. lx. v. Purchart & alii quā plurimi obier. Adaluuini pastoralē

Dccc. lx.vi. karoli regis soror irmangart obiit. ⌈ imbriū

Dccc lx. viii Terre motus. Papa nicolaus obiit. & Numa sup fluuias

Dccc. lx. viii. Stella com & is fames acerrima & mortalitas hominū & animantiū

D ccc. lx. viiii. H Lotharius rex de capania ueniens in placentia obiit

D ccc. lxx. Rastricus dux a ludouuico rege germṁe. & soltani ab imp. capti s. : hlud rege langobard

salomon epc obiit D ccc. lxx.i. H Ludouuicus & karolus cū patre pacificati s. data regno Ilde karolo.

D ccc lxx.ii. Crimoldus abb obiit.

D ccc. lxx.iii.

D ccc lxx. iiii. Alt frid. Ratold. ermīricus epi. Pernold comes obiit.

D ccc. lxx.v. H Ludouuicus imp. filius hlotharii uitalia obiit

D ccc. lxx.vi. H emma regina & karolomanni filius karoli obierunt ii

D ccc. lxx viii. Berchta filia regis obiit & hludouuic pius rex germṁe def.

D ccc. lxx viii. karolus imp degallia obiit

D ccc. lxx. viiii. hludouuic rex degallia filius karoli obiit.

D ccc. lxxx karlomanni rex baioariorū filius hludr. germ obiit.

D ccc. lxxx.i. karol imp a iohanne papa benedict. & in Italia ingred

D ccc. lxxx.ii. Carol imp gubernacula regni franchoꝝ sui. cepit

St. Gallen. Stiftsb. Zürcher Ms. X Vad. Nr. 1. f. 91v

D cccc· VIII·

D cccc VIIII Baiouarioꝝ omnis exercꝰ ab ungaris occidit

D cccc VIIII Vngri in alamanniam sed a norici parte exercitus occidet

D cccc· X· Vngri cū alamannis & francis pugnauer eosq; uicer adelbero obt

D cccc· XI· Hlud douuicus filius arnolf regis mortē Chunrad' regnū accepit

? ipso anno francos qui dicunt hlutharingi hostilit inuasit D cccc· XII· Chuonradus monasteriū scī galli adiit· & illic regalit suscepit ē ?

D cccc· XIII· Itē chuonrad cū exercitu regnū hluthringoꝝ ingressus ē· discordia

cepim salomonē uenit & eū cōprehendit ipso anno· idē erchanger apud castellū onfridinga a rege cōprehens & in exiliū missus ē· mox hia purchardus iuxta ē tra regē cepit rebellare & p̄p̄a sua patria deuastare·

D cccc· XIIII· Itē chuonradus uenit in alemannia· erchanger hostili manu sup

D cccc· XV· Chuonrad' castellū tuel obsedit· & ennicho saxonū duce franciā inuadente regredit· erchanger de exilio reuers cū purchardo

D cccc· XVI· erchinger perahtolt & liutfrid occidunt dolose· & it purchardus rebellauit

D cccc· XVII· Arnolfus cū bauaris rebellauit

D cccc· XVIII· Chuonradus obiit

D cccc· XVIIII·

D cccc· XX·

& peraht olda· cū cōsobrinis patrissuis pugnauit & eos apud uuala uuse uuert· & dux eoꝝ effect ē

D cccc· XXI· Inuocauit fer· ante pascha· Rome in luxta altare s· p̄tri ✝

D cccc· XXII·

D cccc· XXIII·

D cccc· XXIIII·

D cccc· XXV·

D cccc· XXVI· Purchardus in italia fugiens langobardos de equo lapsus breui momento ultā figuit· quarto p̄ hec die

D cccc· XXVII· id est· VI· NON· MAI· FERIA· II· Vngarii monasteriū s· galli omni humana solacio destituti inuadunt· Ipsi aū patronū nr̄i· beatissimo uidelicet gallo & dei mago· p̄ se solos p̄dium suū uictoriosissime tuentib, haud grandi & non intolerabili lesione loci rerūq· recessere

D cccc· XXVIII·

D cccc· XXIX·

D cccc· XXX·

D cccc· XXXI·

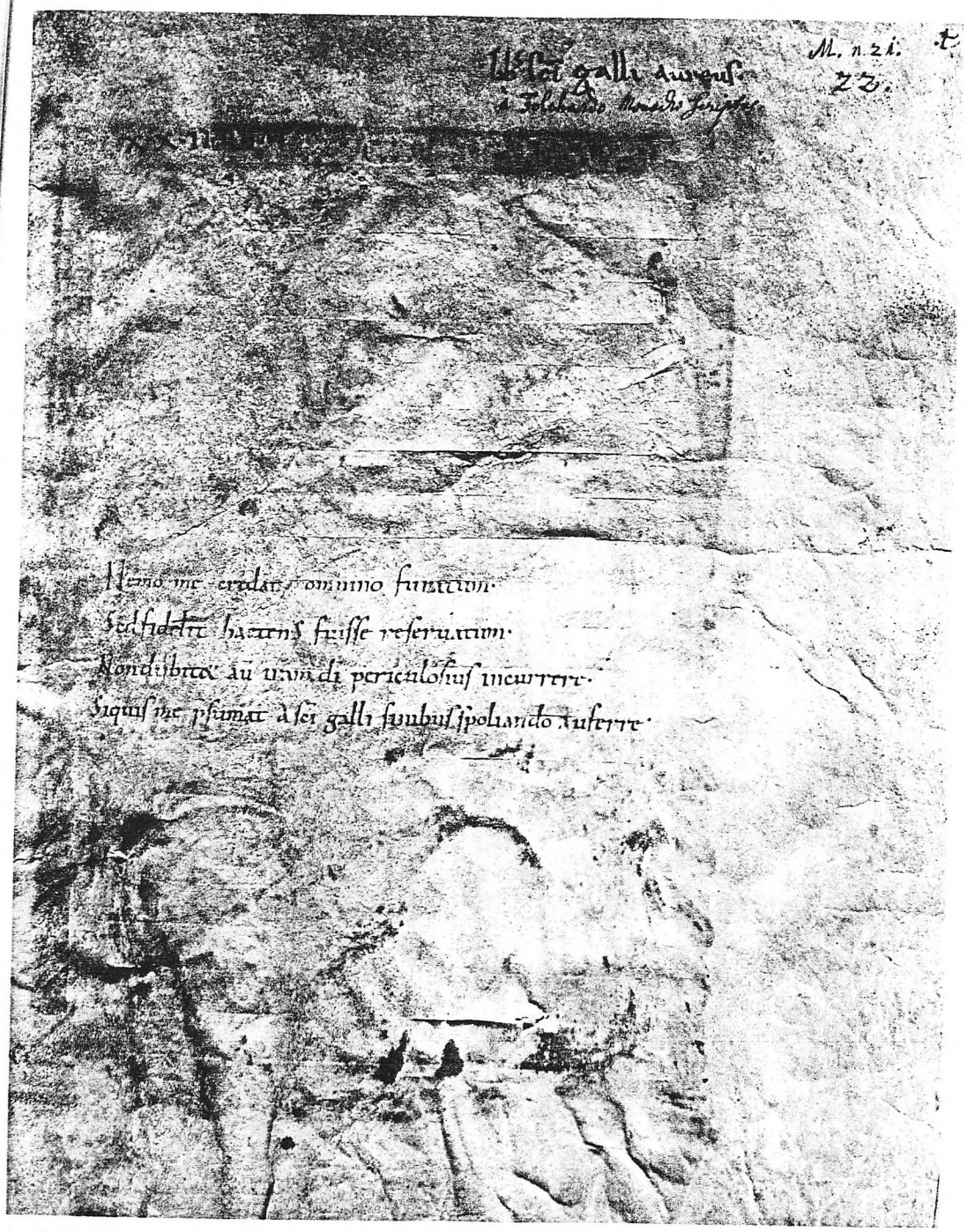
epoch ierchanger deexilio reuers cū purchardo hardus rebellauit

arnolfus filius liupoldi & erchanger cū peraht olfo & adalrico cū eis pugnauer· & eos superauer· ipso anno erchanger cū rege pacificat ē & cū sorore liupoldi relicta rex quasi pacis obsidē imma trimoniū accep

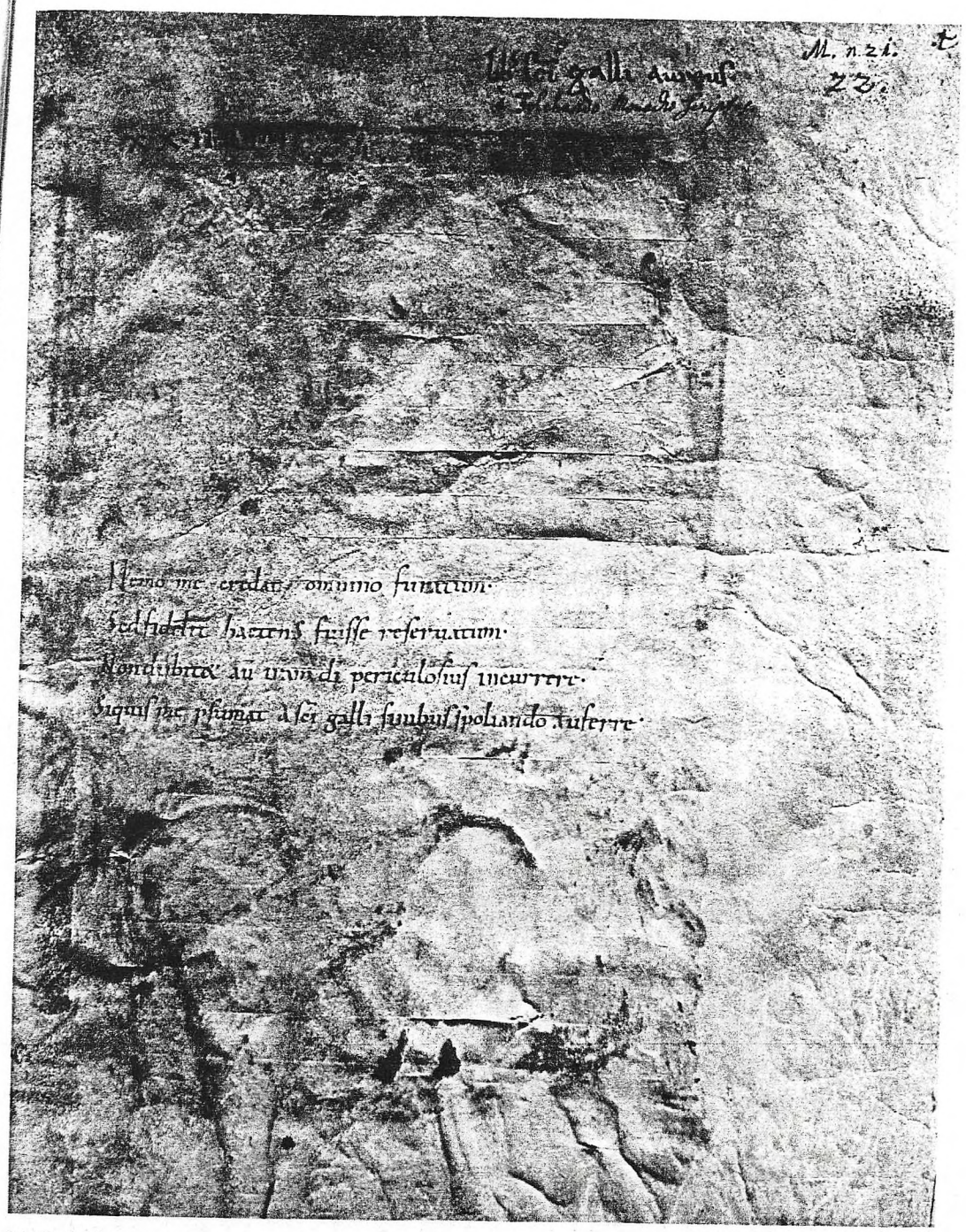
✝ Crucifixa imago xp̄i quando passio ipsius legebat astante omni populo & palā cernente lacrimata· ita ut lacrimę stillantes· ad instar riui in pauimento manarent· A tergo u eiusdē imaginis sudor eque in terrā currebat

St. Gallen Stiftsarchiv, Zürcher Abt. X Urk. No. 1. fol. 92v

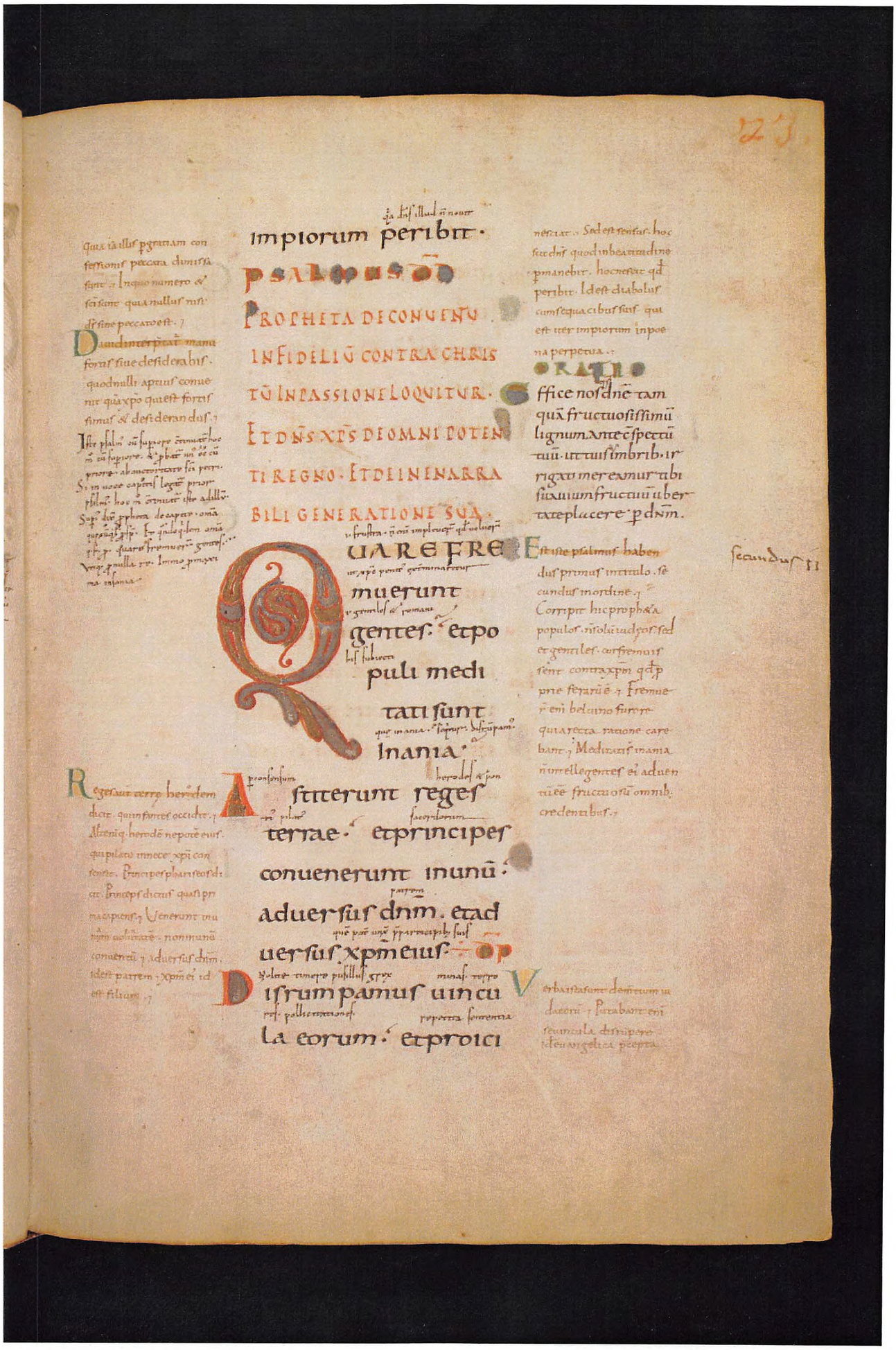
Chr. Eggenberger, Psalterium aureum s. Galli (1987)



24 Psalterium aureum, pag. 1



24 Psalterium aureum, pag. 1



impiorum peribit.

PSALMUS

PROPHETA DE CONVENTU INFIDELIUM CONTRA CHRISTUM IN PASSIONE LOQUITUR. ET DOMINUS XPS DE OMNIPOTENTI REGNO. ET DE INENARRABILI GENERATIONE SUA.

QUARE FREMUERUNT gentes. et populi meditati sunt inania.

Astiterunt reges terrae. et principes conuenerunt in unum. aduersus dominum. et aduersus xpm eius.

Dirumpamus uincula eorum. et proiciamus

http://www.cesg.unifr.ch/cesg-cgi/kleioc/g0010/exec/pagepro/%22csg-0027_023.jpg%22/segment/%22body%22

08.09.2008

Haupthd. auch Sang. 915

23 x 16 cm

Bernhard Hollick, Opuscula Hermanni (2008) p. 28

Cod. 135

p 406



Abb. 3 Was die Reichenau hatte, wollte auch St. Gallen haben (und umgekehrt); auch in St. Gallen wurde eine illuminierte Prudentiushandschrift hergestellt, in welcher der Kampf zwischen *avaritia* (Habgier) und *operatio* (helfende Liebe) zu sehen ist. Oben in der Mitte verteilt die *operatio* Geld und Kleidungsstücke, die sie der *avaritia* entrissen hat, an die Armen und Kranken. Unter ihnen sind Gelähmte zu sehen, die sich mit Hilfe einer Handkrücke vorwärts bewegen (Mitte), ein Aussätziger (unten rechts) und ein Mann mit Holzbein (unten links). Unten in der Mitte überwältigt die *operatio* die *avaritia*. Die Federzeichnung ist charakteristisch für den 'graphischen Stil' der St. Galler Buchillustration, im Gegensatz zum 'malerischen Stil' der Reichenau, wie er im «Berner Prudentius» zu finden ist. Illustration zu Prudentius, *Psychomachia* v. 573–576) St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 135, p. 406.